

Tischtennis 09.09.97

Ansehnliche Ergebnisse

(ms) Die Hinterlandhalle in Dautphetal stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des Tischtennis-Nachwuchs. Der Tag der HTTV-Schüler stand auf dem Terminkalender, wobei natürlich auch der heimische Kreis mit von der Partie vertreten war. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) und Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach) versuchten sich bei den A-Schülerinnen. Während in der Einzelwertung Pia Englisch und Jessica Wack Siege und Niederlagen verzeichneten, trafen sie mit der Mannschaft des Bezirkes Mitte auf die Vertretung des Bezirkes West. Und hier verbuchte der Bezirk Mitte ein deutliches 9:3. Pia Englisch und Jessica Wack hinterließen einen starken Eindruck, beide gewannen ihre Spiele, steuerten so insgesamt vier der neun Zähler bei.

Nächster Gegner war dann der Bezirk Nord Gegner. Doch dieses Team erwies sich als eine Nummer zu groß, hier zog man mit 2:9 den kürzeren. Hier verbuchten Pia Englisch und Jessica Wack keinen Sieg. Die Punkte für das Team des Bezirkes Mitte holten Ilse Lindenlaub und Julia Will. Und so belegte man in der Endabrechnung den dritten Platz, da man auch gegen den Bezirk Süd mit 1:9 das Nachsehen hatte. Sieger wurde hier die Mannschaft des Bezirkes Süd. Den einzigen Mannschaftserfolg für den Bezirk Mitte verbuchten übrigens die B-Schüler.

Endergebnis: Schülerinnen A: 1. Bezirk Süd 27:8 Spiele/6:0 Punkte, 2. Bezirk Nord 25:11/4:2, 3. Bezirk Mitte 12:21/2:4, 4. Bezirk West 3:27/0:6.

Schüler A: 1. Bezirk Süd 27:15/6:0, 2. Bezirk West 25:25/4:2, 3. Bezirk Nord 15:26/1:5, 4. Bezirk Mitte 15:26/1:5.

Schülerinnen B: 1. Bezirk Süd 27:6/6:0, 2. Bezirk Mitte 20:19/4:2, 3. Bezirk Nord 20:24/2:4, 4. Bezirk West 9:27/0:6.

Schüler B: 1. Bezirk Mitte 27:14/6:0, 2. Bezirk Süd 23:14/4:2, 3. Bezirk Nord 17:25/2:4, 4. Bezirk West 13:27/0:6.

Gesamtwertung: 1. Bezirk Süd, 2. Bezirk Mitte, 3. Bezirk Nord, 4. Bezirk West.

Hessische Endranglisten 16.09.97

Fabian Moritz top

Für Südwestrangliste qualifiziert – Knechtel ebenfalls

(ms) Gleich zweimal standen am vergangenen Wochenende hessische Endranglisten auf dem Terminkalender. In Arheilgen kämpften die männliche Jugend, B-Schüler sowie A- und C-Schülerinnen um die Südwest-Qualifikation. Und in Büdingen kämpften die Damen und Herren für das Ticket zur Südwestrangliste. Und bei beiden Endranglisten war der Sportkreis Gießen mit Teilnehmern vertreten, die mit guten Leistungen aufwarteten.

Der heimische Kreis durfte mit dem Abschneiden des Nachwuchses in Arheilgen hochzufrieden sein. Fabian Moritz (TV Großen-Linden), Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) und Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) vertraten die heimischen Farben.

Sein Ausnahmetalent stellte bei der männlichen Jugend Fabian Moritz vom Oberligisten TV Großen-Linden unter Beweis. In seinem ersten Jugendjahr konnte er auf Anhieb den Sieg davontragen und das Ticket zur Südwestrangliste lösen. In der Endrunde zog er nur zweimal den kürzeren, ansonsten gestaltete er alle seine Begegnungen erfolgreich. Pech hatte Stefan Harnisch bei seiner letzten Teilnahme an einer Jugendrangliste. Auch der NSC-Spieler schaffte den Sprung in die Endrunde. In der Endab-

rechnung verpaßte er aber den Sprung zur Südwestrangliste nur aufgrund des etwas schlechteren Satzverhältnisses. Doch nichtsdestotrotz darf er insgesamt mit seinem Abschneiden zufrieden sein. Und bei den A-Schülerinnen startete Pia Englisch. Sie verbuchte mit 3:3 Punkten den vierten Platz, gefiel vor allem in den Spielen gegen die Teilnehmerinnen, die am Schluß vor ihr placiert waren.

In Büdingen indes kämpften die Damen und Herren um das Ticket zur Südwestdeutschen Rangliste. Allerdings fehlten beispielsweise mit Timo Boll (TTV Gönnern) die Top-Spieler, die freigestellt wurden. Mit von der Partie in Büdingen waren aber mit Melanie Knechtel und Sybille Heim (beide TTC Gießen-Rödgen) auch zwei heimische Starterinnen. Und das Top-Duo des Regionalliga-Aufstiegers konnte mit dem Abschneiden insgesamt zufrieden sein. Sybille Heim belegte den fünften Platz, Melanie Knechtel gelang sogar mit Platz drei der Sprung aufs Treppchen sowie die Qualifikation für die Südwestdeutschen Titelkämpfe am 18./19. Oktober in Nastätten.

Den Sieg bei den Damen holte sich Carmen Stock (SV Darmstadt 98), wähen bei den Herren Christoph Paul (TTC Heusenstamm) den Siegerlorbeer erhielt.

Tischtennis 23.09.97

Platz vier für Wagner

(ms) In Herborn waren am Wochenende in Sachen hessische Endranglisten die weibliche Jugend, die A- und C-Schüler sowie B-Schülerinnen beschäftigt. Mit von der Partie waren auch zwei heimische Teilnehmer, die mit ihrem Abschneiden zufrieden sein durften. Bei den C-Schülern vertrat Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) die heimischen Farben, bei den B-Schülerinnen Anke Englisch (TSG Alten-Buseck). Zwar reichte es für Anke Englisch nicht zum Finalrundeneinzug, doch die Nachwuchsspielerin deutete ihre Möglichkeiten an. Besser lief es für Michael Wagner, der den vierten Platz belegte.

Guter Dinge kann der heimische Männer-Oberligist TV Großen-Linden sein. In einem Testspiel bezwang der TV den TTC Salmünster, gleichfalls Oberliga, unerwartet si-

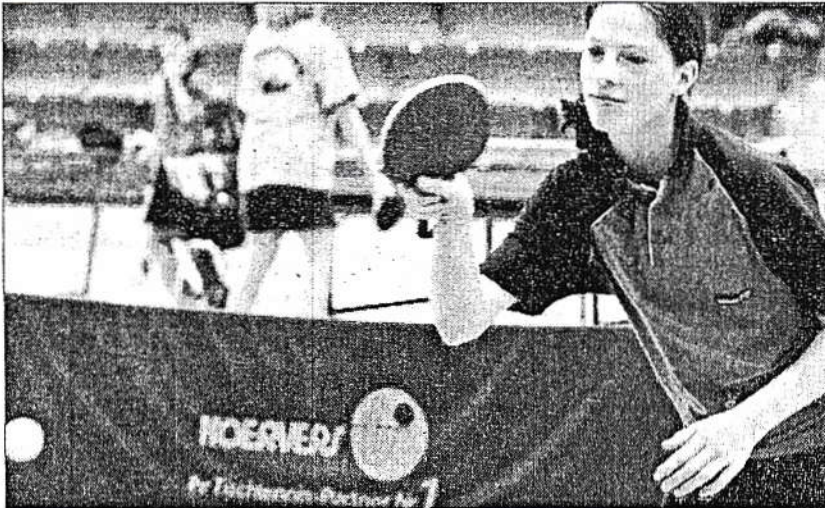
cher mit 9:5. Einen starken Eindruck hinterließen beim TV die Neuzugänge Torsten Kirchherr und Fabian Moritz, die bewiesen, daß sie eine echte Verstärkung darstellen. Aber auch Christian Hetfleisch und Co. stellten unter Beweis, daß sie für die am kommenden Wochenende beginnenden Saison topfit zu sein scheinen.

Bei der Tischtennis-Abteilung des TV Lich wurden kürzlich von Jörg Weidner Tischtennis-Sportabzeichen abgenommen. Dabei erhielten folgende Nachwuchstalente das Sportabzeichen: Andreas Dietz, Katharina Gawlina, Mario Eise, Philipp Rosenberger, Maria Alexandra Weidner, Oliver Maiwald, Kim-Manuel Enslé, Moritz Kath, Bettina Scheffel, Florian Stein, Melanie Dörrich, Jan-Niels Pabelick, Christoph Seipp, Christoph Mader, Stefanie Pabelick.

Tischtennis

Eine überwältigende Teilnehmerzahl

245 Nachwuchsakteure stritten um Kreiseinzeltitel – Spvgg. Frankenbach erfolgreichster Verein



Pia English (TSG Alten-Buseck) verbuchte in Heuchelheim gleich drei Titel.

(ms) Hochzufrieden durften die Tischtennis-Verantwortlichen um Kreisjugendwartin Annette Scheffler und Kreisschülerwart Jürgen Boldt mit der Resonanz bei den Kreiseinzeltmeisterschaften des Nachwuchses am vergangenen Wochenende in Heuchelheim sein. Insgesamt 245 Teilnehmer stritten um den Sieg, wobei man sich über einen Starterzuwachs von insgesamt 107 freuen durfte. Auch bei den teilnehmenden Vereinen wurde ein Plus verzeichnet, 27 Klubs (neun mehr als im Vorjahr) stellten Nachwuchsakteure ab. Quantitativ am stärksten besetzt war das Feld der B-Schüler, wo man insgesamt 75 Starter (34 mehr als 1996) zählte. Kaum weniger wurden bei den A-Schülern mit 63 (+ 30) gezählt. Über einen besonderen Preis durften sich zudem der SV Staufenberg und die Spvgg. Frankenbach freuen. Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) 1996 hat dieser Preise für Vereine gestiftet, die die meisten Teilnehmer stellen. Und der SV Staufenberg (29 Starter) und die Spvgg. Frankenbach (22) durften schließlich den jeweiligen Preis entgegennehmen.

Zum Geschehen: Erfolgreichster Verein mit sieben ersten, vier zweiten und fünf dritten Plätzen war die Spvgg. Frankenbach, die die Teamwertung vor der TSG Alten-Buseck (sechs Titel, vier zweite Plätze) gewinnen konnte. Und wer geglaubt hatte, daß die Finalspleie kaum Spannung geboten hätten, der mußte sich eines Besseren befehlen lassen. So beispielsweise das Finale bei den A-Schülerinnen zwischen Jessica Wack und Pia English. Den ersten Satz hatte Pia English zwar klar mit 21:11 gewonnen, doch im zweiten meldete sich Jessica Wack zurück, die sich in der Verlängerung knapp mit 25:23 durchsetzte, so daß man in die Verlängerung mußte. Und hier wogte das Geschehen hin und her,

ehe am Ende Jessica Wack mit 21:19 den Titel verbuchen konnte.

Weibliche Jugend: 1. Pia English (TSG Alten-Buseck), 2. Janina Giebhardt (TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Janina Giebhardt/Pia English (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck).

Männliche Jugend: 1. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 2. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). - **Doppel:** 1. Christian Cloos/Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach).

Mixed: 1. Pia English/Thomas Schmidt (TSG Alten-Buseck/TSV Beuern).

A-Schülerinnen: 1. Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach), 2. Pia English (TSG Alten-Buseck). - **Doppel:** 1. Jessica Wack/Julia Wack (Spvgg. Frankenbach).

A-Schüler: 1. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), 2. Daniel Volk (TSV Klein-Linden). - **Doppel:** 1. Nils Rosshirt/Michael Weimer (TSV Langgöns/Spvgg. Frankenbach).

Mixed: 1. Jessica Wack/Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach).

B-Schülerinnen: 1. Anke English (TSG Alten-Buseck), 2. Linda Beukemann (TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Linda Beukemann/Isabella Tavernaro (TSF Heuchelheim).

B-Schüler: 1. Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), 2. Johannes Leun (TV Großen-Linden). - **Doppel:** 1. Johannes Leun/Michael Wagner (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg).

Mixed: 1. Anke English/Stefan Cebulla (TSG Alten-Buseck/TV Großen-Linden).

C-Schülerinnen: 1. Elena Nass (TSG Alten-Buseck), 2. Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach). - **Doppel:** 1. Susanne Pulz/Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach).

C-Schüler: - 1. Ralph Schmidt (TuS Eberstadt), 2. Michael Weisbrod (TSV Langgöns). - **Doppel:** 1. Marc-Philipp

Schilder/Michael Kern (SV Staufenberg).

Für die Bezirkseinzeltmeisterschaften haben sich qualifiziert: Weibliche Jugend: Pia English (TSG Alten-Buseck), Janina Giebhardt (TSF Heuchelheim), Stefanie Weber (TV Großen-Linden), Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach). - Männliche Jugend: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), Sada Karaca (Spfr. Oppenrod), Manuel Frank (TV Großen-Linden), Christian Cloos, Michael Weimer (beide Spvgg. Frankenbach), Nelson Bergenthurm (TSV Langgöns).

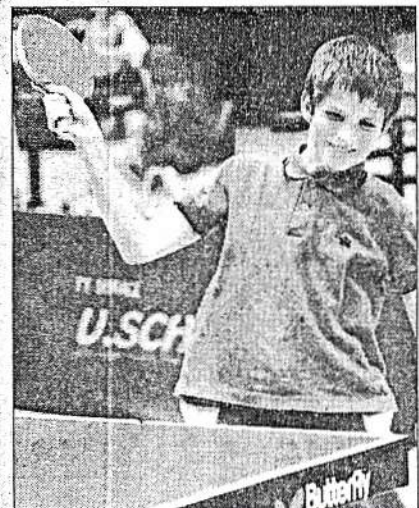
A-Schülerinnen: Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach), Pia English (TSG Alten-Buseck), Andrea Tafferner (TSF Heuchelheim), Julia Wack (Spvgg. Frankenbach), Anke English (TSG Alten-Buseck), Nadine Weber (TSF Heuchelheim).

A-Schüler: Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), Daniel Volk (TSV Klein-Linden), Oliver Becker (SV Staufenberg), Nikolas Leun (TV Großen-Linden), Frank Stephan (TSV Beuern).

B-Schülerinnen: Anke English (TSG Alten-Buseck), Linda Beukemann (TSF Heuchelheim), Friederike Scholl (SV Staufenberg), Dijana Krizanovic (SV Staufenberg).

B-Schüler: Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), Johannes Leun (TV Großen-Linden), Lukas Nagel (NSC W.-Steinberg), Mirko Graulich (TSV Freienseen), Daniel Schneider (TV Großen-Linden).

C-Schülerinnen: Elena Nass (TSG Alten-Buseck), Isabel Walbrecht, Susanne Pulz (beide Spvgg. Frankenbach). - **C-Schüler:** Ralph Schmidt (TuS Eberstadt), Michael Weisbrod (TSV Langgöns), Marc-Philipp Schilder (SV Staufenberg), Leon Schmidt (TSV Langgöns), Michael Kern, Daniel Rohrbach (beide SV Staufenberg).



Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) war in Heuchelheim kaum zu stoppen. Insgesamt trug er sich dreimal als Sieger in die Liste ein. (Fotos: Bender)

Teilnehmerzahl stellte nicht zufrieden

Lediglich 102 Starter bei Kreiseinzelmeisterschaften in Rödgen – Spannende Finalsple

(ms) Von Freitag bis Sonntag war die Sporthalle in Gießen-Rödgen Schauplatz der Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren. Insgesamt zählte man 102 Teilnehmer, eine Zahl, die nicht zufrieden stellen konnte, denn im Vorjahr registrierte man noch 152. Und so kamen am vergangenen Wochenende drei Klassen (Juniorinnen, Damen-Kreisliga und 1. Kreisklasse) mangels Masse erst gar nicht zur Austragung.

In der Herrenklasse Bezirksliga aufwärts erreichten Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden) und Jürgen Boldt (Gießener SV) das Endspiel. Und erwartungsgemäß holte sich Hetfleisch mit einem 21:10 und 21:8-Sieg den Kreistitel. An Spannung nicht zu überbieten war das Finale in der Bezirksklasse, in dem sich Wagar Ahmad (Spfr. Oppenrod) und Michael Hoffmann (TSV Villingen) gegenüberstanden. Im ersten Satz setzte sich Wagar Ahmad knapp mit 29:27 durch, ehe er auch im zweiten Satz beim 22:20 gleichfalls das nötige Glück aufwies.

Sehr ausgeglichen verlief auch das Finale in der Kreisliga-Konkurrenz. Hier war es Michael Stein (SV Inheiden), der sich knapp mit 21:18 und 21:17 gegen Ramon Schäfer (NSC W.-Steinberg) behauptete, so den Titel in Empfang nehmen durfte. Im Anschluß durften sich dann aber beide freuen, denn zusammen war man im Doppel erfolgreich.

Im Jeder-gegen-jeden-Vergleich wurde in der 1. Kreisklasse der Titelträger 1997 ermittelt. Hier war es Steffen Roth (TTG Muschenheim), der sich durchsetzte, so den Titel errang. Auf Platz zwei folgte Holger Stephan (TSV Beuern), der Karsten Ott (TTG Muschenheim) mit etwas Glück auf Position drei verweisen konnte.

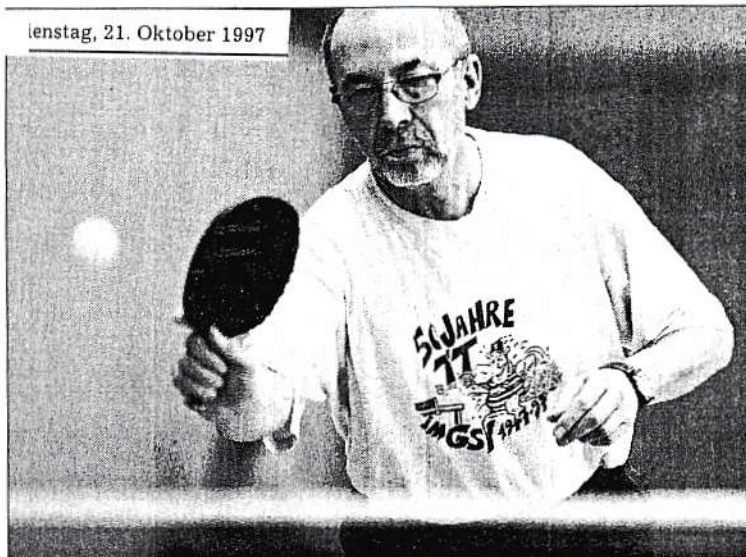
Nicht ganz reichte es am Samstag für Geburtstagskind Gerhard Rehberg (Gießener SV), der seinen 50. Geburtstag feierte, in der Altersklasse I und II. Nach Beendigung der Vorrunde, Rehberg gewann in seinem Pool unangefochten, traf er im Finale auf Gebhard Mandler (TV Großen-Linden). Doch hier hatte der TV-Akteur die Nase vorn, mit 21:12 und 21:13 verbuchte er den Titel.

Nur aufgrund des etwas besseren Satzverhältnisses konnte sich in der AK III Günther Teigler (GSV) behaupten. Punktgleich, aber mit dem etwas schlechteren Satzverhältnis folgten Jochen Engert (GSV) und Rudolf Jung (TuS Eberstadt) auf den Positionen zwei bzw. drei.

Nur zwei Starter zählte man bei den Junioren. Dabei zog Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg) gegen Tom Baldschus (SG Trohe) nach drei hartumkämpften Sätzen mit 16:21, 21:18 und 13:21 den kürzeren.

Recht bescheiden fiel die Resonanz in der Damenklasse der Bezirksliga/Bezirksklasse aus. Nur vier Starterinnen

ienstag, 21. Oktober 1997



Günther Teigler (Gießener SV) holte sich in der AK III den Kreistitel. (Foto: Rehor)

wurden gezählt, so daß die Kreismeisterin im Jeder-gegen-jeden-Vergleich ermittelt wurde. Und hier hatte am Ende Christine Kurz (TV Großen-Linden) die Nase vorn, die alle ihre Spiele ohne Satzverlust gewann. Platz zwei ging mit Melanie Harbach an die TSF Heuchelheim. Gar nur zwei Starterinnen zählte man in der Konkurrenz ab 2. Verbandsliga aufwärts. Hier holte sich Silke Menges vom Oberligisten NSC W.-Steinberg durch einen 21:12, 21:15-Erfolg über Christine Kurz (TV Großen-Linden) den Titel.

Herren / Bezirksliga aufwärts: 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Jürgen Boldt (Gießener SV), 3. Torsten Weber (NSC W.-Steinberg), 4. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg). - **Doppel:** 1. Christian Hetfleisch/Andreas Schmalz (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg), 2. Torsten Weber/Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 3. Stefan Müller/Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg), 4. Harald Biel/Uwe Schäfer (NSC W.-Steinberg/TSG Wieseck).

Bezirksklasse: 1. Wagar Ahmad (Spfr. Oppenrod), 2. Michel Hoffmann (TSV Villingen), 3. Michael Stein (SV Inheiden), 4. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). - **Doppel:** 1. Marco Morsch/Andreas Morsch (Post-SV Gießen), 2. Michael Stein/Ramon Schäfer (SV Inheiden/NSC W.-Steinberg), 3. Steffen Groß/Georg-Gustav Höchst (SV Odenhausen/Lda.), 4. Matthias Stanzel/Axel Hollnagel (SG Reiskirchen).

Kreisliga: 1. Michael Stein (SV Inheiden), 2. Ramon Schäfer (NSC W.-Steinberg), 3. Reinhard Rau (TTC Rödgen), 4. Holger Stephan (TSV Beuern). - **Doppel:**

1. Ramon Schäfer/Michael Stein (NSC W.-Steinberg/SV Inheiden), 2. Reinhard Rau/Holger Stephan (TTC Rödgen/TSV Beuern), 3. Herbert Graulich/Stefan Theiß (TSV Freisen), 4. Norbert Theiß/Manuel Hoffmann (TSV Freisen/SV Inheiden).

1. Kreisklasse: 1. Steffen Roth (TTG Muschenheim) 10:5/5:1, 2. Holger Stephan (TSV Beuern) 9:6/4:2, 3. Karsten Ott (TTG Muschenheim) 9:7/4:2, 4. Thomas Schmidt (TSV Beuern) 8:6/3:3, 5. Werner Bender (TTG Muschenheim) 7:8/3:3, 6. Manfred Emmerich (TV Grünungen) 5:11/1:5, 7. Peer Held (TV Großen-Linden) 3:11/1:5. - **Doppel:** 1. Steffen Roth/Werner Bender (TTG Muschenheim) 4:1/2:0, 2. Manfred Emmerich/Karsten Ott (TV Grünungen/TTG Muschenheim) 3:3/1:1, 3. Thomas Schmidt/Holger Stephan (TSV Beuern) 3:4/0:2.

2. Kreisklasse: 1. Heinz-Dieter Adam (TSF Heuchelheim) 5:2/2:1, 2. Detlev Zeidler (TTG Muschenheim) 4:2/2:1, 3. Carsten Schmidt (TSV Beuern) 4:4/2:1, 4. Stefan Schuchard (TSG Reiskirchen) 1:6/0:3. - **Doppel:** 1. Heinz-Dieter Adam/Detlev Zeidler (TSF Heuchelheim), 2. Carsten Schmidt/Stefan Schuchard (TSV Beuern/TSG Reiskirchen).

3. Kreisklasse/Sonderklasse: 1. Siegbert Heine (Post-SV Gießen), 2. Heinz-Wilhelm Schnabel (SV Münster), 3. Jens Brünink (GW Gießen), 4. Udo Klingelmeier (GW Gießen). - **Doppel:** 1. Wolfgang Traub/Markus Rinnert (SV Annerod), 2. Fabian Ruhl/Siegbert Heine (Post-SV Gießen), 3. Jürgen Kraus/Hein-Wilhelm Schnabel (TSV Langgöns/SV Münster), 4. Jens Brünink/Udo Klingelmeier (GW Gießen).

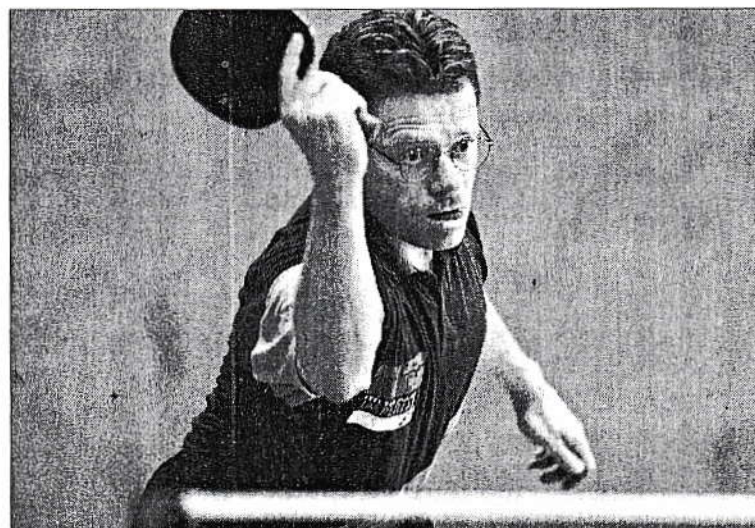
Altersklasse I und II: 1. Gebhard Mandler (TV Großen-Linden), 2. Gerhard Rehberg (Gießener SV), 3. Hans Hausner (TSG Wieseck), 4. Günther Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg).

Altersklasse III: 1. Günther Teigler (Gießener SV) 5:2/2:1, 2. Jochen Engert (Gießener SV) 4:2/2:1, 3. Rudolf Jung (TuS Eberstadt) 4:3/2:1, 4. Wolfgang Traub (SV Annerod) 0:6/0:3. - **Doppel (AK I bis III):** 1. Gebhard Mandler/Hans Hausner (TV Großen-Linden/TSG Wieseck), 2. Gerhard Rehberg/Jürgen Ohlsen (Gießener SV), 3. Günther Teigler/Jochen Engert (Gießener SV), 4. Manfred Wagner/Günter Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg).

Junioren: 1. Tom Baldschus (SG Trohe), 2. Markus Dietrich (NSC W.-Steinberg).

Damen / 2. Verbandsliga aufwärts: 1. Silke Menges (NSC W.-Steinberg), 2. Christine Kurz (TV Großen-Linden).

Bezirksliga/Bezirksklasse: 1. Christine Kurz (TV Großen-Linden) 6:0 Sätze/3:0 Punkte, 2. Melanie Harbach (TSF Heuchelheim) 4:3/2:1, 3. Claudia Hartmann (SG Climbach) 3:4/1:2, 4. Monika Kreiling (TSF Heuchelheim) 0:6/0:3.



Holger Stephan (TSV Beuern) holte unter anderem in der 1. Kreisklasse die Silbermedaille. (Foto: Rehor)



Sie gehörten bei den Kreismeisterschaften zu den erfolgreichen Teilnehmern (von links): Manfred Emmerich, Steffen Groß, Silke Menges, Günther Teigler und Holger Stephan.

Bilder: Wißner

21.10.97

TISCHTENNIS Verantwortliche sahen Beteiligung als ein Dilemma an

Kreismeisterschaft Aktive: Nur 102 Starter in Rödgen – Starker Rückgang – Hetfleisch vorn

GIESSEN (rt). Obwohl alle Klubs rechtzeitig informiert waren und der gastgebende TTC Rödgen die Starter aus dem vergangenen Jahr zusätzlich persönlich angeschrieben hatte, wies die Kreismeisterschaften am Wochenende eine solch klägliche Beteiligung auf, daß Sportwart Volker Berg schon von einem Dilemma sprechen mußte. Ganze 102 Teilnehmer – in theoretisch 15 Klassen – tummelten sich an drei Tagen in der Halle und sorgten damit für einen Absturz der Interessenten gegenüber 1996 von nicht weniger als 50 Startern.

Besonders lange Gesichter gab es in den Damenklassen: Drei Wettbewerbe fielen mangels Meldung ganz aus, und in den gespielten zwei Konkurrenzen traten zusammen gerade mal sechs Kandidatinnen an. So kam Silke Menges (NSC) durch einen einzigen Sieg zum Titel in der Spitzenklasse, während Christine Kurz (Großen-Linden) in der Bezirksklasse immerhin dreimal gefordert wurde, ehe sie Meisterin war.

Ob Ferienbeginn oder mangelnder Infor-

mationsfluß innerhalb der Vereine, Rätselraten herrschte über das mäßige Interesse auch in einigen Herren-Klassen vor. So brauchte bei den Junioren Tom Baldschus (Trohe) ebenfalls nur einen Einsatz zum Titelgewinn, und selbst die sonst zu den Zugpferden gehörende Kreisliga halbierte ihr Teilnehmerfeld am Freitag von 40 auf 20, was schon einen deprimierenden Auftakt darstellte.

Dennoch gab es auch positive Aspekte. Neben der Organisation zählte dazu das Niveau. Dabei glänzten vor allem die Herren-Spitzenklasse, deren Finale unter immerhin 21 Teilnehmern zwischen dem sicheren Meister Christian Hetfleisch (Großen-Linden) und Jürgen Boldt (GSV) zu den Höhepunkten zählte. Nicht viel nach stand ihm das Nostalgie-Endspiel in der Altersklasse I/II, das sich der Lindener Oberliga-Akteur Gebhard Mandler nicht nehmen ließ, aber auch Gerhard Rehberg (GSV) an seinem 50. Geburtstag trug zum guten Niveau bei, machte sich als „Vize“ zudem selbst ein schönes Geschenk. Dazu konnte sich der Gießener über den Titel seines Klubkollegen Günther Teigler in der AK III freuen.

Gut besetzt war mit 18 Kandidaten auch

die Bezirksklasse, in der zudem auch an Spannung einiges geboten wurde. Mit Michel Hoffmann (Villingen) kämpfte sich ein Außenseiter erfreulicherweise bis ins Endspiel vor, in dem ihm dann um ein Haar sogar der ganz große Wurf gelungen wäre. Kreismeister Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod) konnte mit dem 29:27, 22:20 gerade noch verhindern, daß der Villingener aus Silber Gold machte. Trotz des Schwundes gehörte auch die Kreisliga wieder zu den besser besetzten Klassen. Sie ging schließlich an den Inheiden Michael Stein, der in den letzten Spielen von Holger Stephan (Beuern) und Ramon Schäfer (NSC) allerdings hart geprüft wurde.

Die Kreisklassen erfreuten sich wiederum keiner großen Beliebtheit. Nur sieben der (theoretisch) 216 Spieler der 1. Kreisklasse fanden den Weg in die Rödgener Halle, die Steffen Roth (Muschenheim) als Kreismeister verließ. Siegbert Heine (PSV Gießen) erwies sich unter den neun Akteuren der 3. Kreisklasse als der Beste, und innerhalb des Quartetts der 2. Kreisklasse kamen schließlich drei Akteure punktgleich ins Ziel, angeführt vom Heuchelheimer Heinz-Dieter Adam, der sich nach Sätzen behauptete.



Einer der wenigen Lichtblicke auf dem Damensektor: Kreismeisterin Christine Kurz (TV Großen-Linden).

Bild: Wißner

Kreismeisterschaften im Ergebnisspiegel

Damen

2. Verbandsliga und höher (2 Teilnehmerinnen): 1. Silke Menges (NSC W.-Steinberg).
Bezirksliga/Bezirksklasse (4): 1. Christine Kurz (TV Großen-Linden), 2. Melanie Harbach (TSF Heuchelheim). – **Doppel:** 1. Menges/Wagner (W.-Steinberg), 2. Hartmann/Kurz (Climbach/Großen-Linden).

Herren

Bezirksliga und höher (21): 1. Christian Hetfleisch (TV Großen-Linden), 2. Jürgen Boldt (Gießener SV), 3. Torsten Weber, 4. Stefan Harnisch (beide NSC W.-Steinberg). – **Doppel:** 1. Hetfleisch/Schmalz (Großen-Linden/W.-Steinberg), 2. Weber/Harnisch, 3. Müller/Dietrich (alle W.-Steinberg).

Bezirksklasse (20): 1. Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod), 2. Michel Hoffmann (TSV Villingen), 3. Michael Stein (SV Inheiden), 4. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). – **Doppel:** 1. Morsch/Morsch (Post-SV Gießen), 2. Stein/Schäfer (Inheiden/W.-Steinberg), 3. Groß/höchst (Odenhausen/Lda.).

Kreisliga (19): 1. Michael Stein (SV Inheiden), 2. Ramon Schäfer (NSC W.-Steinberg), 3. Holger Stephan (TSV Beuern), 4. Reinhard Rau (TTC Rödgen). – **Doppel:** 1. Schäfer/Stein (W.-Steinberg/Inheiden), 2. Rau/Stephan (Rödgen/Beuern), 3. Graulich/St. Theiß (TSV Frienseen).

1. Kreisklasse (7): 1. Steffen Roth (TTG Muschenheim), 2. Holger Stephan (TSV Beuern), 3. Karsten Ott (TTG Muschenheim), 4. Thomas Schmidt (TSV Beuern). – **Doppel:** 1. Roth/Bender (Muschenheim), 2. Emmerich/Ott (Grüningen/Muschenheim).

2. Kreisklasse (4): 1. Heinz-Dieter Adam (TSF Heuchelheim), 2. Detlev Zeidler (TTG Muschenheim), 3. Carsten Schmidt (TSV Beuern). – **Doppel:** 1. Adam/Zeidler (Heuchelheim/Muschenheim).

3. Kreisklasse/Sonderklasse (9): 1. Siegbert Heine (Post-SV Gießen), 2. Heinz-Wilhelm Schnabel (SV Münster), 3. Udo Klingelmeier, 4. Jens Brünink (beide GW Gießen). – **Doppel:** 1. Traub/Rinnert (Annerod), 2. Ruhl/Heine (PSV Gießen).

Junioren (2): 1. Tom Baldschus (SG Trohe).

Altersklasse I/II (10): 1. Gebhard Mandler (TV Großen-Linden), 2. Gerhard Rehberg (Gießener SV), 3. Hans Hausner (TSG Wieseck), 4. Günter Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg). – **Altersklasse III (4):** 1. Günther Teigler, 2. Jochen Engert (beide Gießener SV), 3. Rudolf Jung (TuS Eberstadt). – **Doppel AK I-III:** 1. Mandler/Hausner (Großen-Linden/Wieseck), 2. Rehberg/Ohlsen, 3. Engert/Teigler (alle GSV).

Verantwortliche sahen Beteiligung als ein Dilemma an

Kreismeisterschaft Aktive: Nur 102 Starter in Rödgen – Starker Rückgang – Hetfleisch vorn

GIESSEN (rt). Obwohl alle Klubs rechtzeitig informiert waren und der gastgebende TTC Rödgen die Starter aus dem vergangenen Jahr zusätzlich persönlich angeschrieben hatte, wiesen die Kreismeisterschaften am Wochenende eine solch klägliche Beteiligung auf, daß Sportwart Volker Berg schon von einem Dilemma sprechen mußte. Ganze 102 Teilnehmer – in theoretisch 15 Klassen – tummelten sich an drei Tagen in der Halle und sorgten damit für einen Absturz der Interessenten gegenüber 1996 von nicht weniger als 50 Startern.

Besonders lange Gesichter gab es in den Damenklassen: Drei Wettbewerbe fielen mangels Meldung ganz aus, und in den gespielten zwei Konkurrenzen traten zusammen gerade mal sechs Kandidatinnen an. So kam Silke Menges (NSC) durch einen einzigen Sieg zum Titel in der Spitzenklasse, während Christine Kurz (Großen-Linden) in der Bezirksklasse immerhin dreimal gefordert wurde, ehe sie Meisterin war.

Ob Ferienbeginn oder mangelnder Infor-

mationsfluß innerhalb der Vereine, Rätselraten herrschte über das mäßige Interesse auch in einigen Herren-Klassen vor. So brauchte bei den Junioren Tom Baldschus (Trohe) ebenfalls nur einen Einsatz zum Titelgewinn, und selbst die sonst zu den Zugpferden gehörende Kreisliga halbierte ihr Teilnehmerfeld am Freitag von 40 auf 20, was schon einen deprimierenden Auftakt darstellte.

Dennoch gab es auch positive Aspekte. Neben der Organisation zählte dazu das Niveau. Dabei glänzten vor allem die Herren-Spitzenklasse, deren Finale unter immerhin 21 Teilnehmern zwischen dem sicheren Meister Christian Hetfleisch (Großen-Linden) und Jürgen Boldt (GSV) zu den Höhepunkten zählte. Nicht viel nach stand ihm das Nostalgie-Endspiel in der Altersklasse I/II, das sich der Lindener Oberliga-Akteur Gebhard Mandler nicht nehmen ließ, aber auch Gerhard Rehberg (GSV) an seinem 50. Geburtstag trug zum guten Niveau bei, machte sich als „Vize“ zudem selbst ein schönes Geschenk. Dazu konnte sich der Gießener über den Titel seines Klubkollegen Günther Teigler in der AK III freuen.

Gut besetzt war mit 18 Kandidaten auch

die Bezirksklasse, in der zudem auch an Spannung einiges geboten wurde. Mit Michel Hoffmann (Villingen) kämpfte sich ein Außenseiter erfreulicherweise bis ins Endspiel vor, in dem ihm dann um ein Haar sogar der ganz große Wurf gelungen wäre. Kreismeister Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod) konnte mit dem 29:27, 22:20 gerade noch verhindern, daß der Villingener aus Silber Gold machte. Trotz des Schwundes gehörte auch die Kreisliga wieder zu den besser besetzten Klassen. Sie ging schließlich an den Inheider Michael Stein, der in den letzten Spielen von Holger Stephan (Beuern) und Ramon Schäfer (NSC) allerdings hart geprüft wurde.

Die Kreisklassen erfreuten sich wiederum keiner großen Beliebtheit. Nur sieben der (theoretisch) 216 Spieler der 1. Kreisklasse fanden den Weg in die Rödgener Halle, die Steffen Roth (Muschenheim) als Kreismeister verließ. Siegbert Heine (PSV Gießen) erwies sich unter den neun Akteuren der 3. Kreisklasse als der Beste, und innerhalb des Quartetts der 2. Kreisklasse kamen schließlich drei Akteure punktgleich ins Ziel, angeführt vom Heuchelheimer Heinz-Dieter Adam, der sich nach Sätzen behauptete.



Einer der wenigen Lichtblicke auf dem Damensektor: Kreismeisterin Christine Kurz (TV Großen-Linden).

Bild: Wißner

Am 14. Dezember 1997 war der TTC Gießen-Rödgen Ausrichter der Kreispokalrunde. Von 28 qualifizierten Mannschaften waren 26 anwesend, lediglich in der Kreisliga Damen fehlte der TV Dornholzhausen und in der 3. Kreisklasse Herren der Gießener SV 5. In der gut abgelaufenen Veranstaltung gab es folgende Ergebnisse :

Herren Kreisliga

1. TSF Heuchelheim 3
2. TTC Wißmar 1
3. TSV Allendorf/Lda. 3
4. TSV Langgöns 2

Herren 2. Kreisklasse

1. TV 1860 Lich 3
2. TTG Muschenheim 2
3. TSV Beuern 3
4. TSF Heuchelheim 5

Herren 1. Kreisklasse

1. TTG Muschenheim 1
2. TSV Lauter 1
3. TSV Beuern 2
4. SV Altenhain 1

Herren 3. Kreisklasse

1. SV Münster 1
2. SV Ettingshausen 2
3. TTC Wißmar 3
4. Gießener SV 5

Herren Sonderklasse

1. SV Annerod 2
2. SV GW Gießen 4
3. SV Mainzlar 3
4. SV Ettingshausen 3

Damen Kreisliga

1. SV Ettingshausen 2
2. TSV Grünberg 1
3. SC Krumbach 2
4. TV Dornholzhausen 1

Damen 1. Kreisklasse

1. SG Vetzberg 1
2. SC Krumbach 3
3. SG Climbach 3
4. Spvgg. Frankenbach 2

In der abgelaufenen Spielrunde 1997/98 gab folgende Meister und damit verbundene Aufsteiger.

Kreisliga Herren	TSV Langgöns 2 TTC Wißmar	Kreisliga Damen	TSV Grünberg
1. Kreisklasse	TTG Muschenheim TSV Lauter TSV Beuern 2	1. Kreiskl. Damen	SG Climbach 3
2. Kreisklasse	TV Lich 3 TSV Beuern 3		
3. Kreisklasse	TSV Langgöns 5 SV Münster		

Am 05.04.98 war Gießen-Rödgen Austragungsort der Kreisendrängliste. Wegen zahlreicher Absagen wurde in 2 Gruppen gespielt. Im direkten Vergleich der beiden Gruppenplatzierungen wurden die Teilnehmer und Ersatzspieler für die Bezirksrangliste ermittelt. Dabei gab es folgende Ergebnisse:

TISCHTENNIS Christian Hettfleisch souveräner Ranglistensieger

Kreisendrängliste-Herren: Stefan Harnisch unterlag im Finale

GIESSEN (rar). Dreizehn Spieler trafen sich am Wochenende um die Kreisendrängliste auszuspüren. Auf den ersten beiden Plätzen landeten mit Christian Hettfleisch (TV Großen-Linden) und Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) die Favoriten des Turniers. Beide hätten in ihren jeweiligen Gruppen kein Spiel abgegeben, wobei Christian Hettfleisch auch keinen Satzverlust hinnehmen mußte. Im Endspiel siegte dann der zukünftige Regionalliga-Spieler aus Großen-Linden klar in zwei Sätzen und verwies seinen Kontrahenten aus Pohlheim auf den zweiten Rang.

Während so die große Überraschung ausblieb, setzte es jedoch kleinere beim Kampf um die folgenden Plätze. Im Spiel um den dritten Platz standen sich Hans-Jörg Kinzenbach (Spfr. Oppenrod) und Marco Morsch gegenüber, daß der drei Klassen tiefer spielende Postler in drei Sätzen zu seinen Gunsten entschied.

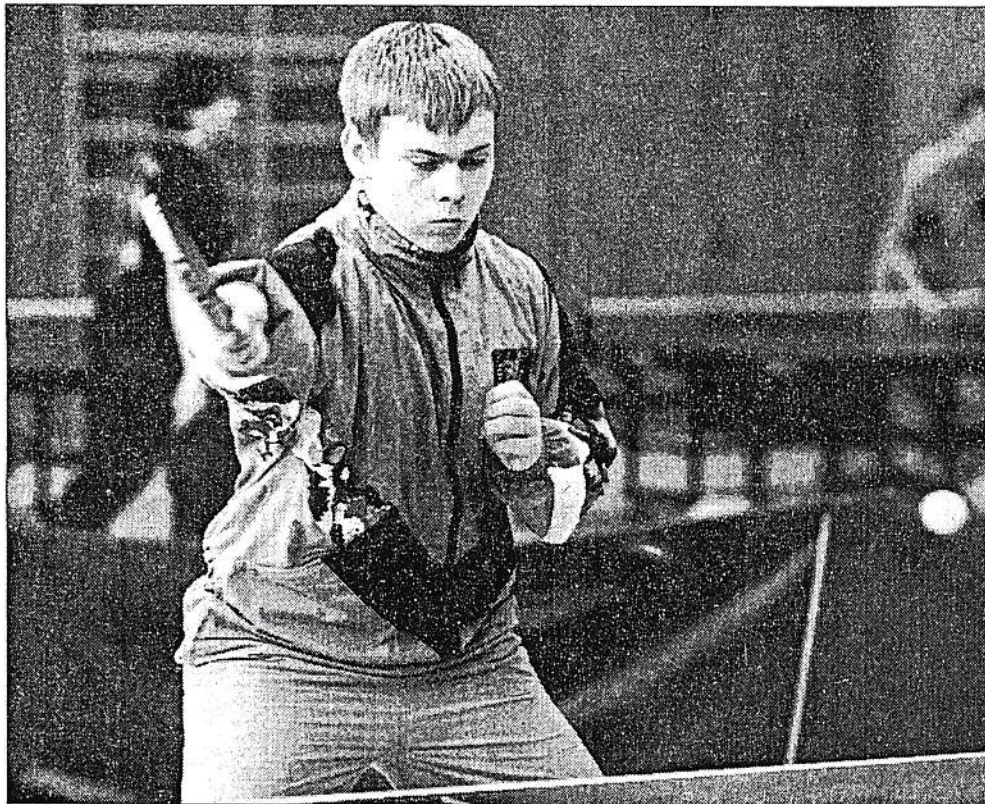
Die größte Überraschung lieferte jedoch Günther Teigler (GSV), der bereits in den Gruppenspielen den dritten Platz vor dem stärker eingeschätzten Waqar Ahmad (Spfr. Oppenrod) holte. Beim Spiel um Platz fünf besiegte er Thorsten Sauer (TSG Reiskirchen), der wiederum in seiner Gruppe Sada Karaca hinter sich gelassen hatte, glatt in zwei Sätzen.

Auf den siebten Rang landete dann Matthias Stanzel (TSG Reiskirchen) durch einen knappen 2:1-Erfolg über Sada Karaca, der damit zwar nicht seine Klasse aus den letzten Verbandsspielen bestätigen konnte, aber noch besser abschnitt als sein Vereinskollege Waqar Ahmad, der einen für ihn enttäuschenden elften Rang durch einen 2:0-Sieg über Roland Schnorr (TSF Heuchelheim) belegte. Zwischen den beiden Oppenrödem platzierte sich noch Steffen Römer (TSV Beuern) durch einen 2:1-Erfolg über seinen Vereinskameraden Frank Jung.



Tafferner/Weber mit Überraschung

TSF-Duo holte sich bei Nachwuchs-Titelkämpfen bei den A-Schülerinnen den Titel



Das entscheidende Quentchen Glück fehlte Stefan Harnisch vom NSC W.-Steinberg im Finale der männlichen Jugend. Im Endspiel unterlag er in drei Sätzen nur knapp Michael Schneider (KSV Niesig). (Foto: Bender)

(ms) Birstein-Unterreichenbach war am vergangenen Wochenende Schauplatz der Tischtennis-Bezirkseinzelseisterschaften der Jugend und Schüler. Mit von der Partie waren auch zahlreiche heimische Talente, die mit ihren Leistungen insgesamt zufrieden sein durften.

Für eine Riesenüberraschung sorgten beispielsweise Nadine Weber/Andrea Tafferner (TSF Heuchelheim) bei den A-Schülerinnen. Das TSF-Duo holte sich hier unerwartet den Bezirkstitel. Im Endspiel schlugen sie Alina Heck/Kerstin Spuck (TTC Assenheim) glatt mit 21:14 und 21:15. Gleichfalls zu überraschen wußte bei den C-Schülerinnen Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach). Sie zeigte sich von ihrer besten Seite und holte sich hier den Siegerlorbeer. Im Finale rang sie Stefanie Bachmann (TSC Neuses) mit 21:13 und 21:18 nieder.

Pech hatte Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) bei der männlichen Jugend. Bis in das Finale drang er vor, in dem er auf Michael Schneider (KSV Niesig) traf. Im ersten Satz zeigte sich Harnisch glänzend aufgelegt, entschied diesen klar mit 21:13 für sich. Im zweiten Durchgang hatte dann Schneider knapp mit 21:18 die Nase vorn, so daß man in die »Verlängerung« mußte. Und auch hier hatte Michael Schneider das nötige Quentchen Glück, erneut behielt er mit 21:18 die Oberhand.

Im Doppel reichte es für Stefan Harnisch und Manuel Frank (TV Großen-Linden, Platz fünf im Einzel) erneut zu Platz zwei. Einzelsieger Michael Schneider und Thomas Kapusta (FV Fulda-Horas) behielten mit 21:19 und 21:16 knapp die Oberhand.

Allen Grund zur Freude hatte Pia Englisch (TSG Alten-Buseck). Sie holte sich durch ein 21:14 und 21:18 über Julia Will den Titel bei den A-Schülerinnen. Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach) komplettierte das gute Abschneiden mit Position drei. Die heimische Fahne bei den A-Schülern hielt Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) hoch. Erst im Halbfinale mußte er sich dem späteren Zweiten Christoph Kaempffe (TV Schlüchtern) mit 16:21 und 19:21 geschlagen geben. Nicht ganz so gut lief es für Anke Englisch bei den B-Schülerinnen. Doch am Ende verbuchte sie mit Position fünf noch das Ticket zur »Hessischen«.

Weibliche Jugend: 1. Kerstin Weingartner (TV Meerholz), 3. Julia Wolf (TSF Heuchelheim). - Doppel: 1. Kerstin Weingartner/Kirsten Reiß (TV Meerholz/TTC Bernbach).

Männliche Jugend: 1. Michael Schneider (KSV Niesig), 2. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 5. Manuel Frank (TV Großen-Linden). - Doppel: 1. Michael Schneider/Thomas Kapusta (KSV Niesig/FV Fulda-Horas), 2. Stefan Harnisch/Manuel Frank (NSC W.-Steinberg/TV Großen-Linden).

A-Schülerinnen: 1. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach). - Doppel: 1. Andrea Tafferner/Nadine Weber (TSF Heuchelheim).

A-Schüler: 1. Björn Meuer (TV Angersbach), 3. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach). - Doppel: 1. Michael Roth/Henning Saulzbach (TTC Dorheim).

B-Schülerinnen: 1. Lisa Mößer (TTC Dorheim), 5. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck). - Doppel: 1. Vanessa Kempel/Britta Franz (TTV Gründau/TSC Neuses).

B-Schüler: 1. David Neumann (TV Windecken). - Doppel: 1. Matthias Zinn/Markus Schädel (TSV Wallenrod/TSV Altenschlirf).

C-Schülerinnen: 1. Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach), 5. Elena Nass (TSG Alten-Buseck). - Doppel: 1. Sarah Trageser/Stefanie Bachmann (TTC Bernbach/TSC Neuses).

C-Schüler: 1. Jakob Schmidt (TSG Schlitz). - Doppel: 1. Andreas Lingenau/Daniel Meyer (SG Rodheim/TV Okarben)

Mittwoch, 5. November 1997

Melanie Knechtel gefiel

Ganz im Zeichen der hessischen Teilnehmerinnen standen am Wochenende die Südwestdeutschen Ranglisten der Damen und Herren im rheinländischen Mastätten. Insgesamt je 18 Spielerinnen und Spieler aus den sechs Landesverbänden (Hessen, Saarland, Rheinland, Rheinhausen, Thüringen und Pfalz) kämpften hier um die Titel und die Nominierungen zum DTTB Top-16-Turnier (jeweils die beiden Ersten sind qualifiziert). Am Start war auch Melanie Knechtel (TTC Gießen-Rödgen), die den Sprung in die Endrunde nur knapp verpaßte, am Ende mit Platz zwölf aber zufrieden sein durfte.

Bei den Damen setzte sich in der Endrunde Tatjana Bär vom Zweitligisten SV Darmstadt 98 an die Spitze, gefolgt von Klaudija Murnc (Regionalliga-Neuzugang des TSV Langstadt). Bei den Herren setzte sich in Abwesenheit der freigestellten Timo Boll (TTV Gönner), Hans-Jürgen Fischer (SV Maberzell), Thomas Schröder (TTV Gönner), Ronny Zwick (TTC GW Staffel) Steffen Fetzner (TTC Grenzau) und Gerd Richter (TSG Haßloch) Benjamin Gerold vom Zweitligisten TTC Grenzau vor Markus Hildebrandt (TSG Haßloch) durch.

Ergebnisse, Damen: 1. Tatjana Bär (SV Darmstadt 98), 2. Klaudija Murnc (TSV Langstadt), 3. Meng Xiang (Hassia Bingen), ..., 12. Melanie Knechtel (TTC Rödgen).

Herren: 1. Benjamin Gerold (TTC Grenzau), 2. Markus Hildebrandt (TSG Haßloch), 3. Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel).

Tom Baldschus zum GSV

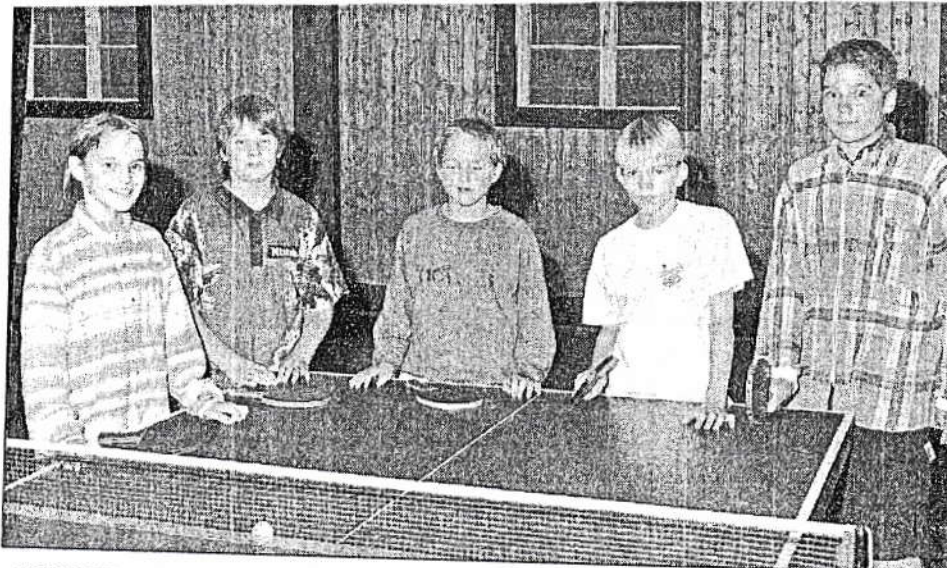
(lma) Einen Neuzugang vermeldet Tischtennis-Bezirksoberrligist Gießener SV. Bereits zur Rückrunde wechselt Tom Baldschus, Spitzenspieler der Bezirksliga-Mannschaft der SG Trohe, zum höherklassigen Gießener SV. Die Gießener, die mit dieser Verstärkung auch die letzten Abstiegsängste verjagt haben dürften, werden den aufschlagstarken Linkshänder an Position zwei einstufen und verfügen so über eine gute Alternative zu Spitzenspieler Jürgen Boldt.

Für die SG Trohe, in der Baldschus noch die letzten Spiele der Vorrunde bestreiten wird, dürften somit schwere Zeiten anbrechen. Fraglich wird sein, ob der Spielbetrieb der ersten Mannschaft überhaupt aufrecht erhalten werden kann, da die Troher bereits in der Vorrunde oft mit Ersatz angetreten sind.

04.11.97



SEINE VEREINSMEISTER ermittelte kürzlich der TSV Niederkleen. Im Einzel siegte Sascha Avema vor Hans Karl Weigand und Franz Wilgermein. Nicht zu schlagen war im Doppel das Duo Mark Zimmermann/Edi Haas, das Hans Karl Weigand/Jörg Lang und Dieter Klein/Hans Sieg auf die weiteren Plätze verwies. Unser Foto zeigt die erfolgreichen TSV-Spieler (v.l.): Mark Zimmermann, Sascha Avema, Dieter Klein, Franz Wilgermein, Hans Karl Weigand, Edi Haas und Hans Sieg. (vk/Foto: ...)



TISCHTENNIS-KLUBMEISTER ERMITTELT: Der TSV Niederkleen ermittelte dieser Tage auch sein Tischtennis-Vereinsmeister im Jugendbereich. Klubmeister wurde Leon Becker vor Marlon Ordel und Alexander Hartmann. Unser Foto zeigt (v.l.): Vereinsmeister Leon Becker, »Vize« Marlon Ordel, Alexander Hartmann (3.), Johannes Wohrlab (5.) und Christian Knetsch (6.).

20.11.97 (v)

Rekordbeteiligung - Aufwärtstrend setzt sich fort

Nachwuchs-KEM am 4./5. Oktober in Heuchelheim mit 245 Teilnehmern

Der bei der Kreisrangliste bei den Mädchen festgestellte Teilnehmerboom setzte sich bei der Kreismeisterschaft nun auch bei den Schülern fort. So konnte sich das Team des Ausrichters TSF Heuchelheim unter der bewährten Leitung des Jugendwartes Horst Rinn in diesem Jahr über einen Teilnehmerzuwachs von 107 Spieler/innen bzw. mehr als 77% freuen.

Erfreulicherweise steigerte sich auch die Anzahl der an den KEM teilnehmenden Vereine: Mit 27 Vereinen nahmen in diesem Jahr 9 Vereine mehr als im Vorjahr an den KEM teil, darunter 11 "Neuzugänge": SV Baasen, SV Geilshausen, KSG Bieber, GSV Gießen, TSV Krofdorf-Gleiberg, TV Lich, TSV Treis/Lda, SV Inheiden, SV Rüdtingshausen, VfL Bersrod und GW Gießen.

Die größte Teilnehmersteigerung hatte der SV Staufenberg zu verzeichnen: Es nahmen 28 Spieler/innen mehr als im letzten Jahr teil. Da ist es nicht verwunderlich, daß es dem Team um Jugendwart Oliver Buckolt mit 29 Teilnehmern gelang, den HTTV-Preis für die meisten Teilnehmer/innen zu gewinnen.

Gleich zweimal über den Gewinn eines Sonderpreises durfte sich die SpVgg. Frankenbach freuen: Der langjährige Einsatz von Abteilungsleiter Ewald Weimer und Jugendwart Hans-Werner Wack wurde mit dem 2. Platz (22 Teilnehmer) bei der HTTV-Wertung belohnt und außerdem durften sie sich über den Gewinn des Preises des Fördervereins für den Verein mit den meisten Mädchen (13) bei den KEM freuen.

Daß dieses Team nicht nur quantitativ gute Arbeit leistet, sieht man am Medaillenspiegel der diesjährigen Veranstaltung: Erfolgreichster Verein mit 7 ersten, 4 zweiten und 5 dritten Plätzen war die SpVgg. Frankenbach vor der TSG Alten-Buseck mit 6 ersten und 4 zweiten Plätzen.

Auffällig war, neben den hervorragenden Teilnehmerzahlen vor allem bei den A und B-Schülern, die Dominanz der

jüngeren Spieler/innen: 5 der 8 Einzeltitel gingen an Spieler/innen, die in einer höheren Altersklasse spielten bzw. nächstes Jahr noch einmal in dieser Konkurrenz starten können.

Nun zu den einzelnen Konkurrenzen:

Die **C-Schülerinnen** waren die einzige Altersklasse, bei der mehr Mädchen als Jungen an den Start gingen. Im Einzel konnte Elena Nass (TSG Alten-Buseck) gegen die auch im letzten Jahr Zweitplatzierte Isabel Walbrecht (SpVgg. Frankenbach) ihren Titel durch einen Sieg in der Verlängerung des dritten Satzes verteidigen. Als freudige Überraschung kann die Qualifikation von Susanne Pulz (SpVgg. Frankenbach) zu den BEM gewertet werden. Nachdem sie im Viertelfinale die Bezirksendranglistenteilnehmerin Nina Burger (NSC Watzenborn-Steinberg) ausschaltete, stellte eine Runde später ihre Vereinskameradin Isabel Walbrecht die Endstation dar. Im Spiel um den Qualifikationsplatz zu den BEM gegen die zweite Bronzemedailengewinnerin Ann-Kathrin Schneider (ebenfalls SpVgg. Frankenbach) konnte sich Susanne dann in zwei Sätzen durchsetzen.

Das Doppelendspiel entwickelte sich zu einer rein Frankenbacher Angelegenheit: Susanne Pulz und Isabel Walbrecht gewannen gegen Ann-Kathrin Schneider und Natasa Cloos.

Bei den **C-Schülern** fehlten neben dem für die HEM persönlich qualifizierten und damit nicht spielberechtigten Michael Wagner (NSC Watzenborn-Steinberg) leider auch die stark eingeschätzten Saasener Spieler, so daß der Vorjahreszweite Ralph Schmidt (TuS Eberstadt) im Einzel als klarer Favorit an den Start ging und dieser Rolle im Endspiel auch gerecht wurde. Mit dem gemeinsamen dritten Platz erreichten die ranglisten erfahrenen Spieler Leon Schmidt (TSV Langgöns) und Marc-Philipp Schilder (SV Staufenberg) wie erwartet die Medailenränge. Bemerkenswert ist der zweite Platz des Newco-

mers Michael Weisbrod (TSV Langgöns) im Einzel und an der Seite von Leon Schmid im Doppel. Noch erfolgreicher im Doppel war ein anderer Neuling: Michael Kern (SV Staufenberg) wurde zusammen mit Marc-Philipp Schilder Kreismeister.

Auch bei den **B-Schülerinnen** gab es im Einzel eine Titelverteidigung: Anke Englisch (TSG Alten-Buseck), die diese Konkurrenz im letzten Jahr als C-Schülerin gewann, konnte sich auch in diesem Jahr durchsetzen. Auch die Lokalmatadorin Linda Beukemann konnte mit ihrem zweiten Platz im Einzel und dem Doppelsieg an der Seite ihrer Vereinskameradin Isabella Tavernaro die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Zu gefallen wußten auch die Staufenberger Spielerinnen Friederike Scholl und Dijana Krizanovic, die im Einzel das Halbfinale erreichten und im Doppel zusammen den zweiten Platz belegten.

Im Einzel der **B-Schüler**, die mit einem Plus von 34 Teilnehmern den größten Zuwachs verbuchen konnten, gelang es dem C-Schüler Michael Wagner (NSC Watzenborn-Steinberg) im Einzelendspiel den Vorjahressieger Johannes Leun (TV Großen-Linden) auf den zweiten Platz zu verweisen. Genauso bemerkenswert ist der Gewinn der Bronzemedaille von Mirko Graulich (TSV Freienseen) und Lukas Nagel (NSC Watzenborn-Steinberg) in dieser Konkurrenz.

Im Doppel konnten sich dann die auch im Einzel stärker eingeschätzten Großen-Lindener Spieler Stefan Cebulla/Daniel Schneider bis ins Endspiel vorkämpfen, wo sie hinter Johannes Leun/Michael Wagner (TV Großen-Linden/NSC Watzenborn-Steinberg) den zweiten Platz belegten.

Das Mixedendspiel wurde von zwei Alten-Buseck/Großen-Lindener Kombinationen bestritten. Dabei setzten sich Anke Englisch und Stefan Cebulla im dritten Satz gegen Stephanie Seibert und Johannes Leun durch.

Die **A-Schüler/innen** wurden von zwei Frankenbacher Spieler/innen dominiert: Jessica Wack wurde genau wie Michael Wagner in allen Konkurrenzen dieser Altersklasse Kreismeister!

Im Einzel der **A-Schülerinnen** konnte die Vorjahreszweite Jessica Wack in einem dramatischen Endspiel Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) in der Verlängerung des dritten Satzes besiegen. Zu erwähnen ist auch der Sieg von Julia Wack (SpVgg. Frankenbach) im Viertelfinale gegen die höher eingeschätzte Nadine Weber (TSF Heuchelheim), der ihr die Bronzemedaille einbrachte. Die zweite Bronzemedaille ging an Andrea Tafferner (TSF Heuchelheim) und in der in diesem Jahr erstmals ausgespielten Qualifikationsrangliste der Fünftplatzierten konnten sich dann Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) und Nadine Weber für die BEM qualifizieren.

Im Doppelendspiel konnten die Frankenbacher Spielerinnen Jessica und Julia Wack gegen die Geschwister Pia und Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) gewinnen.

Das Endspiel im Einzel der **A-Schüler** konnte wie schon erwähnt der Vorjahreszweite Michael Weimer für sich entscheiden. Vizemeister wurde wie erwartet Daniel Volk (TSV Klein-Linden) und auch der Gewinn der Bronzemedaille von Nikolas Leun (TV Großen-Linden) kam nicht überraschend. Um so unerwarteter war dafür der zweite Bronzemedailengewinner: Oliver Becker (SV Staufenberg) schaltete im Achtelfinale den Bezirksvorranglistenspieler Nils Rosshirt (TSV Langgöns) aus, bezwang danach den Kreisranglistenzweiten Frank Stephan (TSV Beuern) in zwei Sätzen, bevor er gegen Daniel Volk in drei Sätzen unterlag. Auch in dieser Konkurrenz wurde die BEM-Quali in einer Rangliste der Fünftplatzierten ausgespielt. Hier hatte Frank Stephan knapp vor Daniel Staude (SV Staufenberg) die Nase vorn.

Das Doppelendspiel bestritten die beiden topgesetzten

Paarungen Nils Rosshirt/Michael Weimer und Daniel Volk/Frank Stephan. Wie schon oben erwähnt konnten sich Michael Weimer und Nils Rosshirt im dritten Satz durchsetzen.

Im Mixed kamen schließlich Nadine Weber (TSF Heuchelheim) und Adam Widera (Gießener SV) zu ihrer eigentlich schon im Einzel erwarteten Urkunde: Sie erreichten das Endspiel und mußten sich dort der Frankenbacher Kombination Jessica Wack/Michael Weimer geschlagen geben.

Auch die Jugend sah eine dreifache Siegerin: Pia Englisch konnte als A-Schülerin zum zweiten Mal in Folge das Einzel der weiblichen Jugend gewinnen und wurde auch an der Seite von Janina Giehardt (TSF Heuchelheim) und Thomas Schmidt (TSV Beuern) im Doppel bzw. Mixed Kreismeister. Die Silbermedaille im Einzel ging nicht unerwartet an ihre Doppelpartnerin Janina Giehardt. Den dritten Platz in dieser Konkurrenz und damit die Qualifikation zu den BEM erspielten sich Jessica Wack (SpVgg. Frankenbach) und Stefanie Weber (TV Großen-Linden). Stefanie Weber durfte sich in ihrem letzten Jugendjahr außerdem über den zweiten Platz im Doppel an der Seite von Stephanie Weimer (SpVgg. Frankenbach) freuen.

Das Einzel der männlichen Jugend konnte wie erwartet Stefan Harnisch (NSC Watzenborn-Steinberg) für sich entscheiden. Seine positive Entwicklung bestätigte Vizemeister Sada Karaca (SpFr Oppenrod) mit seinem Halbfinalsieg über den stärker eingeschätzten Manuel Frank (TV Großen-Linden). Genauso dürfte sich Christian Cloos in seinem letzten Jugendjahr über den Gewinn der Bronzemedaille gefreut haben, gelang es ihm doch den Kreisranglistensieger Nelson Bergenthum im Viertelfinale auszuschalten. Bis zum Letzten wurde in der BEM-Qualifikationsrunde gekämpft: bei der bis zum letzten Einzel spannenden Rangliste der Fünftplatzierten konnten sich im Endeffekt Michael Weimer (SpVgg. Frankenbach) und Nelson Bergenthum für die BEM qualifizieren.

Wie bei den C-Schülerinnen wurde auch das Doppelendspiel der männlichen Jugend ausschließlich von Frankenbacher Spielern bestritten: Christian Cloos und Michael Weimer konnten sich gegen Christoph Haus und Mirko Bastian klar durchsetzen.

Im Mixedendspiel gelang Pia Englisch und Thomas Schmidt dann ein Drei-Satz-Sieg gegen Jessica Wack und Christian Cloos (beide SpVgg. Frankenbach).

Ergebnisübersicht

(q= qualifiziert zu den BEM):

Weibliche Jugend (16 Teilnehmerinnen/+9): 1. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) q, 2. Janina Giehardt (TSF Heuchelheim) q, 3. Jessica Wack (SpVgg. Frankenbach) q und Stefanie Weber (TV Großen-Linden) q; Doppel: 1. Janina Giehardt/Pia Englisch (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck), 2. Stefanie Weber/Stephanie Weimer (TV Großen-Linden/SpVgg. Frankenbach).

Männliche Jugend (46 Teilnehmer/+2): 1. Stefan Harnisch (NSC Watzenborn-Steinberg) q, 2. Sada Karaca (SpFr Oppenrod) q, 3. Manuel Frank (TV Großen-Linden) q und Christian Cloos q, 5. Michael Weimer (beide SpVgg. Frankenbach) q, Nelson Bergenthum (TSV Langgöns) q; Doppel: 1. Christian Cloos/Michael Weimer, 2. Christoph Haus/Mirko Bastian (alle SpVgg. Frankenbach).

Jugend Mixed: 1. Pia Englisch/Thomas Schmidt (TSG Alten-Buseck/TSV Beuern), 2. Jessica Wack/Christian Cloos (beide Frankenbach).

A-Schülerinnen (22 Teilnehmerinnen/+15): 1. Jessica Wack (SpVgg. Frankenbach) q, 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) q, 3. Andrea Tafferner (TSF Heuchelheim) q, und Julia Wack (SpVgg. Frankenbach) q, 5. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) q, Nadine Weber (TSF Heuchelheim) q; Doppel: 1. Jessica Wack/Julia Wack (SpVgg. Frankenbach), 2. Anke Englisch/Pia Englisch (TSG Alten-Buseck).

A-Schüler (63 Teilnehmer/+30): 1. Michael Weimer (SpVgg. Frankenbach) q, 2. Daniel Volk (TSV Klein-Linden) q, 3. Nikolas Leun (TV Großen-Linden) q und Oliver Becker (SV Staufenberg) q, 5. Frank Stephan (TSV Beuern) q; Doppel: 1. Nils Rosshirt/Michael Weimer (TSV Langgöns/SpVgg. Frankenbach), 2. Daniel Volk/Frank Stephan (TSV Klein-Linden/TSV Beuern).

A-Schüler Mixed: 1. Jessica Wack/Michael Weimer (SpVgg. Frankenbach), 2. Nadine Weber/Adam Widera (TSF Heuchelheim/Gießener SV).

B-Schülerinnen (19 Teilnehmerinnen/+3): 1. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) q, 2. Linda Beukemann (TSF Heuchelheim) q, 3. Friederike Scholl (SV Staufenberg) q und Dijana Krizanovic (SV Staufenberg) q, 5. Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck) q; Doppel: 1. Linda Beukemann/Isabella Tavernaro (beide TSF Heuchelheim), 2. Friederike Scholl/Dijana Krizanovic (beide SV Staufenberg).

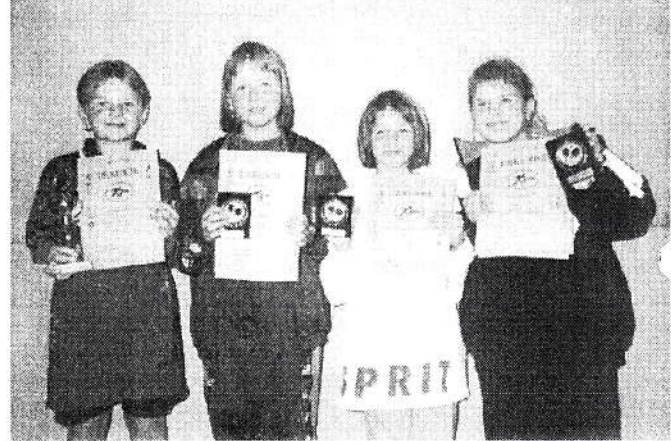
B-Schüler (57 Teilnehmer/+34): 1. Michael Wagner (NSC Watzenborn-Steinberg) q, 2. Johannes Leun (TV Großen-Linden) q, 3. Mirko Graulich (TSV Freisen) q und Lukas Nagel (NSC Watzenborn-Steinberg) q, 5. Daniel Schneider (TV Großen-Linden) q; Doppel: 1. Johannes Leun/Michael Wagner (TV Großen-Linden/NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Stefan Cebulla/Daniel Schneider (TV Großen-Linden).

B-Schüler Mixed: 1. Anke Englisch/Stefan Cebulla, 2. Stephanie Seibert/Johannes Leun (beide jeweils TSG Alten-Buseck/TV Großen-Linden).

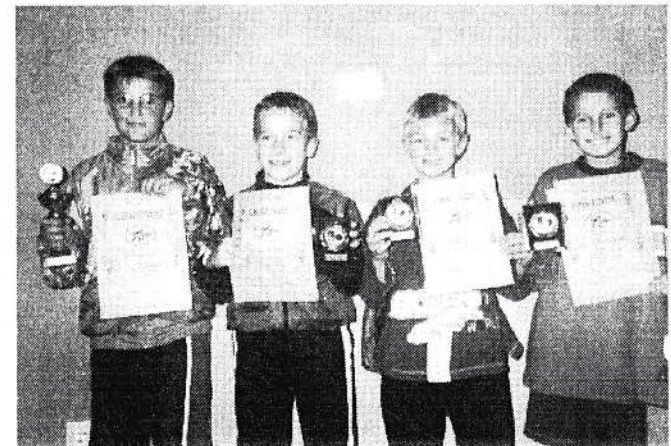
C-Schülerinnen (12 Teilnehmerinnen/+8): 1. Elena Nass (TSG Alten-Buseck) q, 2. Isabel Walbrecht q, 3. Susanne Pulz q und Ann-Kathrin Schneider (alle SpVgg. Frankenbach); Doppel: 1. Susanne Pulz/Isabel Walbrecht, 2. Ann-Kathrin Schneider/Natascha Cloos (alle SpVgg. Frankenbach).

C-Schüler (10 Teilnehmer/+6): 1. Ralph Schmidt (TuS Eberstadt) q, 2. Michael Weisbrod q, 3. Leon Schmid (beide TSV Langgöns) q und Marc-Philipp Schilder q, 5. Michael Kern q und Daniel Rohrbach (alle SV Staufenberg) q; Doppel: 1. Marc-Philipp Schilder/Michael Kern (SV Staufenberg), 2. Michael Weisbrod/Leon Schmid (TSV Langgöns).

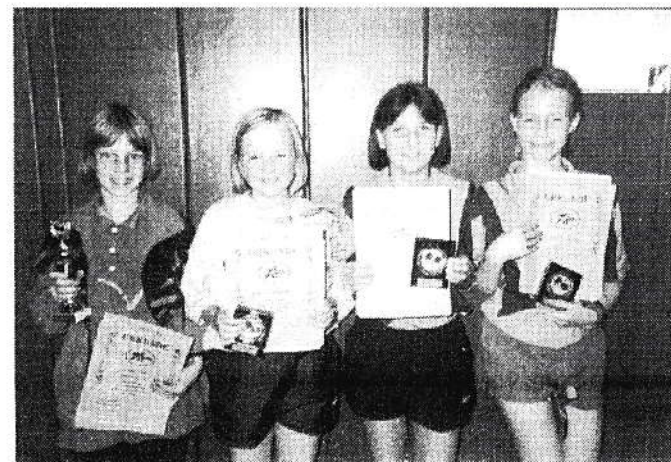
Anette Scheffler-KJWin Gießen



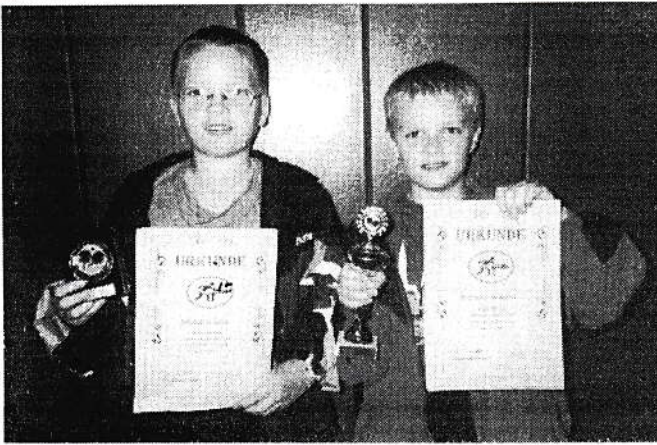
C-Schülerinnen Einzel (v.l.): Elena Nass, Isabel Walbrecht, Ann-Kathrin Schneider, Susanne Pulz.



C-Schüler Einzel (v.l.): Ralph Schmidt, Michael Weisbrod, Leon Schmid, Marc-Philipp Schilder.



B-Schülerinnen Einzel (v.l.): Anke Englisch, Linda Beukemann, Dijana Krizanovic, Friederike Scholl.



B-Schüler Einzel (v.l.): Johannes Leun, Michael Wagner.



männliche Jugend Einzel (v.l.): Stefan Harnisch, Sada Karaca, Manuel Frank.



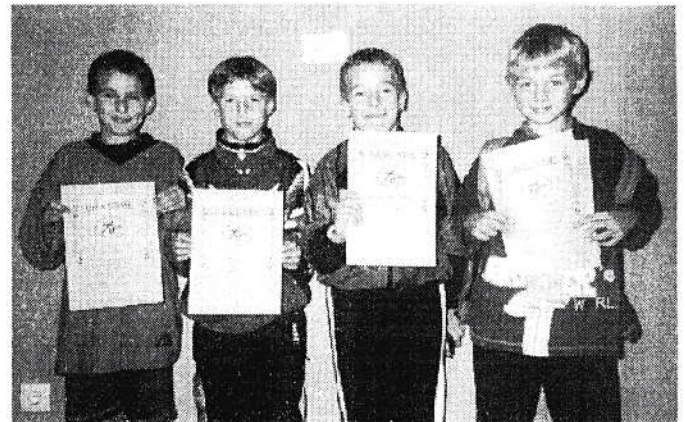
A-Schülerinnen Einzel (v.l.): Jessica Wack, Pia Englisch, Andrea Tafferner, Julia Wack, Anke Englisch, Nadine Weber.



C-Schülerinnen Doppel (v.l.): Susanne Pulz, Isabel Walbrecht, Ann-Katrin Schneider, Natascha Cloos.



A-Schüler Einzel (v.l.): Michael Weimer, Daniel Volk, Oliver Becker, Nikolas Leun.



C-Schüler Doppel (v.l.): Marc-Philipp Schilder, Michael Kern, Michael Weisbrod, Leon Schmid.



weibliche Jugend Einzel (v.l.): Pia Englisch, Janina Giebhardt, Stefanie Weber, Jessica Wack.



B-Schüler Doppel (v.l.): Johannes Leun, Michael Wagner, Daniel Schneider, Stefan Cebulla.

Nachwuchstalent Fabian Moritz trumpfte groß auf

(ms) Das hatte sich Fabian Moritz wohl kaum träumen lassen. Der Youngster in Reihen des heimischen Oberligisten TV Großen-Linden deutete am vergangenen Wochenende bei der Südwestrangliste in Fulda sein Potential an. Am Ende verbuchte Fabian Moritz einen fast schon sensationellen zweiten Platz, verbunden mit dem Ticket für die Bundesrangliste.

In der Endrunde mußte er am Ende lediglich Strehle (Rheinland-Pfalz) den Vortritt lassen. Neben der Niederlage gegen Strehle folgten auch noch Niederlagen gegen Schanne und Brubach. Doch die weiteren Begegnungen gestaltete das Ausnahmetalent siegreich.

Dabei konnte er unter anderem Britscho (Rheinland) und Baum bezwingen, ehe er am Ende auf dem Konto acht Siege und drei Niederlagen zu Buche stehen hatte, eine ausgezeichnete Bilanz. Allerdings hatte Fabian Moritz auch das Glück des Tüchtigen zur Seite, denn in der Endabrechnung in Fulda setzte er sich aufgrund des etwas besseren Satzverhältnisses gegen Schanne und Baum durch.

Endstand: 1. Strehle (Rheinland) 10:1, 2. Fabian Moritz (TV Großen-Linden) 17:7/8:3, 3. Schanne (Rheinland) 17:9/8:3, 4. Baum (Hessen) 17:10/8:3, 5. Britscho (Rheinland) 7:4.



Fabian Moritz (TV Großen-Linden) machte in Fulda auf sich aufmerksam.

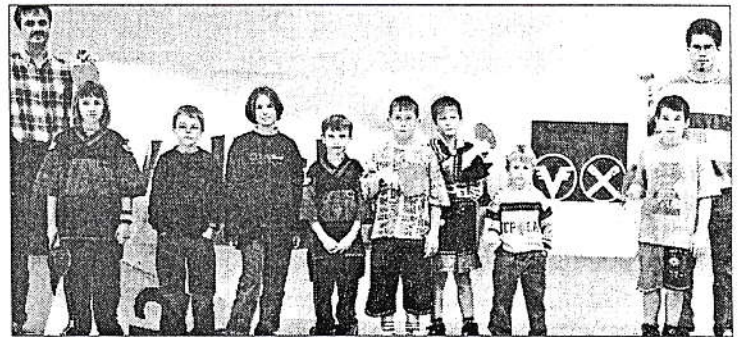
(Foto: Rehor)

Mini-Meister ermittelt

(ms) Gleich zweimal waren die Tischtennis-Nachwuchsakteure bei Mini-Meisterschaften im Einsatz. Die TSF Heuchelheim hatten zu Mini-Meisterschaften eingeladen, zudem wurden auch in Oppenrod gleichfalls die Mini-Meister gesucht. Während man bei den TSF mit der Teilnehmerzahl noch zufrieden sein durfte, fanden sich in Oppenrod lediglich fünf Starter ein, die denn auch gemeinsam um Platz eins kämpften. Am Ende gewann Robert Blei vor Marlene Rühl. Platz drei ging an den erst sieben-

jährigen Max Rühl, der sich gegen Andre Hermann und Sebastian Mohr (alle Oppenrod) durchsetzen konnte.

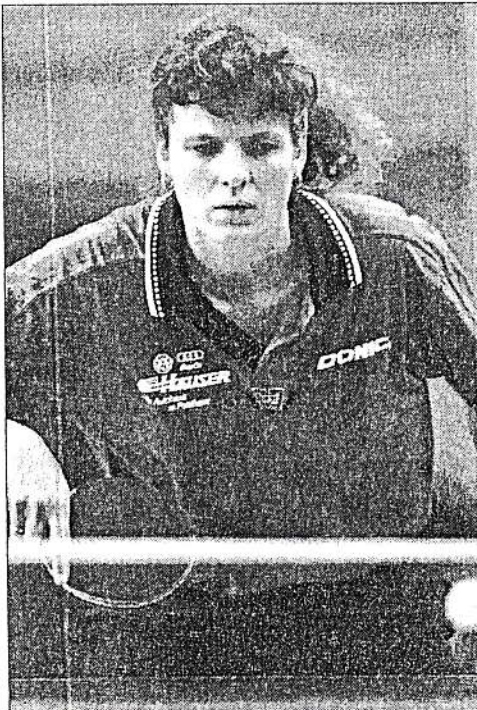
In Heuchelheim setzte sich in der AK I (Jungen 11/12 Jahre) Orhan Kaplan vor Javuz Kaplan durch. Bei den Mädchen (bis 10 Jahre) siegte Corinna Weber vor Angelika Thomas. Und bei den Jungen (bis 10 Jahre) ging der Sieg an Christoph Jerome Adam. Zweiter wurde Martin Thomas, Platz drei ging an Simon Wingefeld. Auf Position vier folgte Orhan Bayhan, Idris Kaplan landete auf dem fünften Platz.



TISCHTENNIS-MINI-MEISTERSCHAFT: Kreisjugendlehrwart Markus Zimmer (l.) und die Teilnehmer in Oppenrod. (Foto: Bender)



Andrea Tafferner (TSF Heuchelheim) überraschte zusammen mit ihrer Klubkameradin Nadine Weber bei den A-Schülerinnen. Das TSF-Duo holte sich überraschend in Birstein-Unterreichenbach den Bezirkstitel. (Foto: Rehor)



IM EILTEMPO entledigten sich einmal mehr die Anja Serafin und Co. des NSC W.-Steinberg ihrer Oberliga-Aufgaben am Wochenende. Der Tabellenführer verbuchte in zwei Spielen zwei souveräne Erfolge. (Foto: Rehor)

Moritz beeindruckte

(ms) Beim DTTB-Top-12-Qualifikationsturnier am vergangenen Wochenende konnte Nachwuchstalent Fabian Moritz (TV Großen-Linden) bei der Jugend beeindruckt werden. Der 15jährige schaffte den Sprung in die Endrunde, konnte hier sein Potential ein weiteres Mal unter Beweis stellen. Am Ende verbuchte Moritz 3:4 Punkte bei 8:8 Sätzen, was ihm in der Endabrechnung den vierten Platz einbrachte. Sieger wurde Jens Lilienthal (SG Anspach), der sich gegen Bastian Steger (Bayern) durchsetzen konnte.

25.11.97

TT-Oberliga Südwest, Frauen

TSV Eschwege - TLV Eichenzell	8:6
SSV Erfurt-Nord - TSV Suhl	8:5
TTC Schönstadt - KSG Auedamm Kassel II	3:8
TSV Arzell - SV Gotha	8:3
SSV Erfurt-Nord - SV Gotha	7:7
1. (1.) NSC W.-Steinberg	9 9 0 0 72:5 18:0
2. (2.) TSV Arzell	9 6 0 3 58:45 12:6
3. (5.) SSV Erfurt-Nord	9 5 2 2 61:53 12:6
4. (3.) Auedamm Kassel II	9 5 2 2 58:52 12:6
5. (4.) Homberger TS II	9 4 2 3 56:51 10:8
6. (6.) TSV Suhl	9 3 3 3 55:58 9:9
7. (7.) SV Gotha	9 2 2 5 46:61 6:12
8. (9.) TSV Eschwege	9 2 2 5 43:64 6:12
9. (8.) TTC Schönstadt	9 1 2 6 41:66 4:14
10. (10.) TLV Eichenzell	9 0 1 8 36:71 1:17

TT, Oberliga Herren, Gruppe 1

TV Gönner II - ESV Jahn Kassel II	9:3
TTV Salzungen - 1. TTV Richtsberg	0:9
TTZ Erfurt - TTV Eschwege	9:6
TSV Ockershausen - PSV Mühlhausen	7:9
TV Großen-Linden - TSV Eintr. Felsberg	8:8
TTV Eschwege - TSV Ockershausen	9:7
PSV Mühlhausen - TTZ Erfurt	8:8
TTV Eschwege - TV Gönner II	5:9
1. (1.) TV Großen-Linden	9 8 1 0 80:32 17:1
2. (3.) TV Gönner II	9 6 2 1 77:51 14:4
3. (2.) TSV Eintr. Felsberg	9 6 1 2 74:42 13:5
4. (5.) TTZ Erfurt	9 5 1 3 65:55 11:7
5. (4.) ESV Jahn Kassel II	9 5 0 4 60:57 10:8
6. (6.) PSV Mühlhausen	9 3 3 3 58:65 9:9
7. (7.) TTV Eschwege	9 3 1 5 58:70 7:11
8. (8.) 1. TTV Richtsberg	9 3 0 6 58:65 6:12
9. (9.) TSV Ockershausen	9 1 1 7 52:71 3:15
10. (10.) TTV Salzungen	9 0 0 9 7:81 0:18

TT, Hessenliga Nord/Mitte, Herren

NSC Wattenborn-Steinberg - TTV Richtsberg II	9:5
Homberger TS - TSV Besse II	9:6
TSV Breitenbach - SV Mittelbuchen	2:9
TTV Richtsberg II - TSV Besse II	9:6
TTC Sebbeterode - ESV Jahn Kassel III	6:9
Homberger TS - SV Mittelbuchen	5:9
TTV Weiterode - TTC Sebbeterode	8:8
1. (2.) SV Mittelbuchen	10 10 0 0 90:22 20:0
2. (1.) TTC Höchst/Nidder	10 9 0 1 83:27 18:2
3. (3.) TSV Breitenbach	10 7 1 2 78:59 15:5
4. (4.) TTC Anzefahr	10 5 2 3 69:73 12:8
5. (6.) ESV Jahn Kassel III	10 5 0 5 68:66 10:10
6. (5.) TTV Weiterode	10 4 2 4 72:72 10:10
7. (7.) NSC W.-Steinberg	10 3 2 5 59:78 8:12
8. (8.) Homberger TS	10 3 1 6 59:80 7:13
9. (9.) TTC Sebbeterode	10 1 2 7 58:81 4:16
10. (10.) TSV Besse II	10 1 1 8 54:86 3:17
11. (11.) TTV Richtsberg II	10 1 1 8 40:86 3:17

TJ, Verbandsliga Mitte, Herren

TTG Margrethenhaun/Künzell - Spfr. Oppenrod	9:4
TSG Wieseck - TTC Bernbach	4:9
TV Kesselstadt - TSF Heuchelheim	9:2
1. (1.) FV Fulda-Horas	9 8 0 1 77:44 16:2
2. (2.) TTC Bernbach	9 5 3 1 75:54 13:5
3. (6.) TSV Stockheim II	9 6 0 3 72:42 12:6
4. (3.) TV Kesselstadt	9 5 2 2 72:48 12:6
5. (4.) SV Flieden	9 5 1 3 65:59 11:7
6. (5.) Margrethenh./Künzell	9 4 3 2 65:62 11:7
7. (7.) KSV Niesig	9 3 1 5 56:64 7:11
8. (8.) TSF Heuchelheim	9 1 3 5 55:73 5:13
9. (9.) Spfr. Oppenrod	9 1 1 7 37:75 3:15
10. (10.) TSG Wieseck	9 0 0 9 28:81 0:18

TT, Hessenliga Nord/Mitte Frauen

TSF Heuchelheim - VfL Lauterbach	8:1
TSF Heuchelheim - TSV Beuern	6:8
NSC W.-Steinberg II - TTC Sand	8:3
TTV Weiterode - VfL Lauterbach	6:8
TTV Stadtlallendorf - TTC Salmünster II	7:7
1. TV Westuffeln	9 7 1 1 70:37 15:3
2. TTC Salmünster II	9 6 2 1 66:37 14:4
3. TTC Richelsdorf	9 6 1 2 64:40 13:5
4. TTV Stadtlallendorf	9 3 3 3 54:59 9:9
5. NSC W.-Steinberg	9 4 1 4 53:49 9:9
6. TTV Weiterode	9 3 1 5 51:64 7:11
7. TSF Heuchelheim	9 3 1 5 50:58 7:11
8. VfL Lauterbach	9 3 1 5 35:56 7:11
9. TSV Beuern	9 2 1 6 45:66 5:13
10. TTC Sand	9 1 2 6 45:67 4:14

TT, Regionalliga Südwest Frauen

TTC Pirmasens - DJK Elversberg	7:7
Homberger TS - TSV Langstadt	8:4
TTV Richtsberg - Spvgg. Birkener Höhe	3:8
TSG Zellertal - BTTF Zweibrücken	2:8
Spfr. Dernbach - TTC Rödgen	8:5
1. (1.) Homberger TS	9 9 0 0 72:17 18:0
2. (2.) BTTF Zweibrücken	9 8 0 1 70:30 16:2
3. (3.) TSV Langstadt	9 6 0 3 62:31 12:6
4. (4.) Spvgg. Birkener Höhe	9 5 0 4 55:52 10:8
5. (8.) Spfr. Dernbach	9 4 0 5 43:51 8:10
6. (6.) DJK Elversberg	9 3 1 5 49:57 7:11
7. (5.) TSG Zellertal	9 3 1 5 44:63 7:11
8. (7.) TTC Rödgen	9 3 0 6 46:59 6:12
9. (9.) TTC Pirmasens	9 2 1 6 32:62 5:13
10. (10.) TTV Richtsberg	9 0 1 8 20:71 1:17

TT, Bezirksoberliga Herren, Gruppe 1

FV Fulda-Horas II - VfL Lauterbach	7:9
TV Angersbach - TV Schlüchtern	9:6
TV Großen-Linden II - TTC Mittelkalbach	9:4
TSG Merlau - Gießener SV	0:9
SV Alsfeld/Lied. - FT Fulda	6:9
SG Bronnzell - NSC W.-Steinberg II	9:7
1. (1.) FT Fulda	12 12 0 0 108:50 24:0
2. (2.) SV Maberzell II	12 11 0 1 105:32 22:2
3. (3.) TV Gr.-Linden II	12 9 0 3 90:70 18:6
4. (7.) TV Angersbach	12 6 0 6 84:87 12:12
5. (4.) TV Schlüchtern	12 6 0 6 79:82 12:12
6. (5.) NSC W.-Steinb. II	12 5 2 5 76:84 12:12
7. (6.) FV Fulda-Horas II	12 5 0 7 86:83 10:14
8. (8.) SG Bronnzell	12 5 0 7 78:90 10:14
9. (13.) Gießener SV	12 3 2 7 71:92 8:16
10. (12.) VfL Lauterbach	12 2 4 6 78:100 8:16
11. (9.) SV Alsfeld/Lied.	12 3 1 8 78:98 7:17
12. (10.) TTC Mittelkalbach	12 2 3 7 67:101 7:17
13. (11.) TSG Merlau	12 2 2 8 67:98 6:18

TT, Bezirksliga Herren, Gruppe 1

TSV Langgöns - TSF Heuchelheim II	9:7
SV Alsfeld/Lied. II - TSG Kirtorf	9:6
TSV Allendorf/Lda. I - SG Vetzberg	8:8
Grün-Weiß Gießen - TV Großen-Buseck	5:9
TTG Büßfeld - SG Trohe	9:6
TGV Schotten - TSV Klein-Linden	9:9
1. (3.) TSV Langgöns	11 8 2 1 95:59 18:4
2. (1.) TSF Heuchelheim II	11 9 0 2 91:63 18:4
3. (2.) TSG Kirtorf	11 7 2 2 92:60 16:6
4. (4.) SG Vetzberg	11 6 3 2 88:71 15:7
5. (5.) SV Alsfeld/Lied. II	11 5 4 2 85:69 14:8
6. (6.) TSV Klein-Linden	11 5 3 3 84:64 13:9
7. (8.) TTG Büßfeld	11 4 2 5 80:73 10:12
8. (7.) SG Trohe	11 4 2 5 82:78 10:12
9. (10.) TV Großen-Buseck	11 4 0 7 60:84 8:14
10. (9.) TSV Allendorf/Lda. I	11 3 1 7 57:81 7:15
11. (11.) Grün-Weiß Gießen	11 1 1 9 49:91 3:19
12. (12.) TGV Schotten	11 0 0 11 29:99 0:22

TT, Bezirksklasse Herren, Gruppe 1

TSV Beuern - NSC W.-Steinberg III	9:7
Gießener SV II - TSG Reiskirchen	9:2
TSV Krofdorf-Gleiberg - TV Lich	8:8
Spfr. Oppenrod II - TV Großen-Linden III	9:7
SV Staufenberg - Post-SV Gießen	3:9
TSG Wieseck II - TSV Allendorf/Lda. II	0:9
1. (1.) Gießener SV II	11 10 1 0 98:38 21:1
2. (2.) Post-SV Gießen	11 10 1 0 98:50 21:1
3. (3.) Spfr. Oppenrod II	11 8 1 2 84:52 17:5
4. (5.) TSV Allend./Lda. II	11 5 3 3 84:75 13:9
5. (4.) TV Gr.-Linden III	11 5 2 4 85:62 12:10
6. (7.) TSV Beuern	11 5 2 4 74:79 12:10
7. (6.) TV Lich	11 4 3 4 83:76 11:11
8. (8.) TSG Reiskirchen	11 4 1 6 68:80 9:13
9. (9.) NSC W.-Steinb. III	11 4 1 6 67:83 9:13
10. (10.) TSV Krofdorf-Gl.	11 2 1 8 63:87 5:17
11. (11.) SV Staufenberg	11 1 0 10 57:90 2:20
12. (12.) TSG Wieseck II	11 0 0 11 10:99 0:22

TT, Bezirksklasse 2 Mitte, Herren

TSV Grünberg - FC Weickartshain	9:5
TTC Ilsdorf/Lardenbach - SV Odenhausen/Lda.	6:9
TSG Merlau II - TSG Nieder-Ohmen	5:9
SV Ruppertenrod - TTV Heimertsh.	9:2
TTC Wettasen - TSV Burg/Nd.-Gemünden	1:9
1. (1.) TSG Kirtorf II	11 10 1 0 98:44 21:1
2. (3.) SV Ruppertenrod	11 6 3 2 87:64 15:7
3. (2.) TSV Ober-Ohmen	11 7 1 3 83:60 15:7
4. (4.) TSG Nieder-Ohmen	11 6 2 3 89:66 14:8
5. (5.) SV Odenhaus./Lda.	11 6 1 4 83:65 13:9
6. (7.) TSV Grünberg	11 6 0 5 78:78 12:10
7. (6.) TSG Merlau II	11 5 1 5 73:71 11:11
8. (8.) Burg/Nd.-Gem.	11 5 1 5 72:71 11:11
9. (9.) TTV Heimertsh.	11 5 0 6 69:82 10:12
10. (10.) TTC Ilsd./Lardenb.	11 2 2 7 64:90 6:16
11. (12.) FC Weickartshain	11 1 0 10 44:95 2:20
12. (11.) TTC Wettasen	11 1 0 10 39:93 2:20

Zum Teil hochdramatische Endspiele

Titelvergabe in Watzenborn-Steinberg – Je zwei Pokale für Spvgg. Frankenbach und TSF Heuchelheim

(ms) Ermittelt wurden am vergangenen Wochenende in der Limesturnhalle in W. Steinberg die diesjährigen Kreispokalgewinner der Jugend und Schüler. Zufrieden durfte man mit den sportlichen Leistungen sein, in mehreren Wettbewerben herrschte Spannung bis zum letzten Spiel. Allerdings nicht in der Kreisliga der männlichen Jugend. Hier setzte sich doch recht souverän der TV Lützellinden (Michael Schmidt, Johannes Sames, Andreas Schmidt) mit 4:1 gegen den TSV Allendorf/Lda. durch. Den TSV-Zähler verbuten Schwalbe/Wagner.

Überaus spannend verlief das Endspiel in der 1. Kreisklasse der männlichen Jugend. Das Glück des Tüchtigen stand schließlich dem Gießener SV (Patrick Ryba, Adam Widera, Arthur Martin) zur Seite, der sich knapp mit 4:3 gegen den TSV Klein-Linden behauptete. Übrigens war der Pokalsieg der erste seit über 20 Jahren für den GSV, der so eine sehr lan-

ge Durststrecke beendete. Im entscheidenden Spiel unterlag TSV-Akteur Vogler dem GSVer Martin mit 23:21, 12:21 und 12:21. Etwas klarer stellte sich das Geschehen in der 2. Kreisklasse dar. Hier standen sich die Spvgg. Frankenbach und der FSV Lumda gegenüber. Den Kreispokal holte sich mit einem 4:2 die Spvgg. in der Besetzung Roman Clarius, Michael Tausch und Johannes Purucker.

In der Kreisliga der Schüler hatten sich der TV Großen-Linden und der TSV Klein-Linden für das Finale qualifiziert. Allerdings blieb dem TSV Klein-Linden auch hier ein Pokalerfolg versagt. Mit 1:4 zog man gegen Jan Michel Schneider, Nikolas und Johannes Leun den kürzeren. Eine klare Sache war das Finale in der 1. Kreisklasse. Mit 4:0 setzten sich die TSF Heuchelheim (Johannes Koeberle, Marc Köhler, Sascha Alavi) gegen den Nachwuchs des TV Trais-Horlöff durch.

Auch in der 2. Kreisklasse hatten die

TSF allen Grund zur Freude, holte sich doch hier die »Zweite« den Pokal. Allerdings hatten die TSF Schwerarbeit zu verrichten, ehe ein knapper 4:3-Sieg gegen die SG Vetzberg zu Buche stand. Paul und Jan Faßl, Christian Plau und David Drost hatten am Ende glücklich die Nase vorn.

Der dritte Pokalerfolg blieb den TSF Heuchelheim bei der weiblichen Jugend (Kreisliga) aber dann verwehrt. Hier hatten die TSF-Youngster mit 1:4 das Nachsehen gegen die Spvgg. Frankenbach, die so gleichfalls den zweiten Kreispokal errang. Kathrin, Jessica und Julia Wack machten den zweiten Triumph für Frankenbach perfekt.

Und bei den Schülerinnen gewann der SV Staufenberg (Friederike Scholl, Dijana Krizanovic, Simone Schäfer) knapp mit 4:3 gegen die TSF Heuchelheim, verbunden mit dem Titel des Kreispokalsiegers.



Kreispokalsieger bei den Schülern (Kreisliga): TV Großen-Linden



Kreispokalsieger bei der männlichen Jugend (2. Kreisklasse): Spvgg. Frankenbach



Kreispokalsieger bei den Schülern (1. Kreisklasse): TSF Heuchelheim I



Kreispokalsieger bei den Schülern (2. Kreisklasse): TSF Heuchelheim II



Kreispokalsieger bei den Schülerinnen: SV Staufenberg (alle Fotos: privat)



Kreispokalsieger bei der männlichen Jugend: TV Lützellinden



Kreispokalsieger bei der weiblichen Jugend: Spvgg. Frankenbach



Kreispokalsieger bei der männlichen Jugend (1. Kreisklasse): Gießener SV

Die heimische Bilanz stellte überaus zufrieden

Bezirksmeisterschaften in Freigericht-Somborn – Je zwei Titel für Jutta Sievers, Stefan Harnisch und Siegbert Heine

(ms) Am letzten November-Wochenende verabschiedeten sich die Tischtennis-Teams in die wohlverdiente Winterpause, doch zurücklehnen konnten sich die Akteure nicht. Denn am vergangenen Wochenende standen in Freigericht-Somborn die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren auf dem Programm. Und mit von der Partie waren natürlich auch zahlreiche heimische Spielerinnen und Spieler, die den Kreis Gießen bestens vertraten. Insgesamt acht Titel verbuchte der hiesige Kreis, eine Ausbeute, die sich sehen lassen kann.

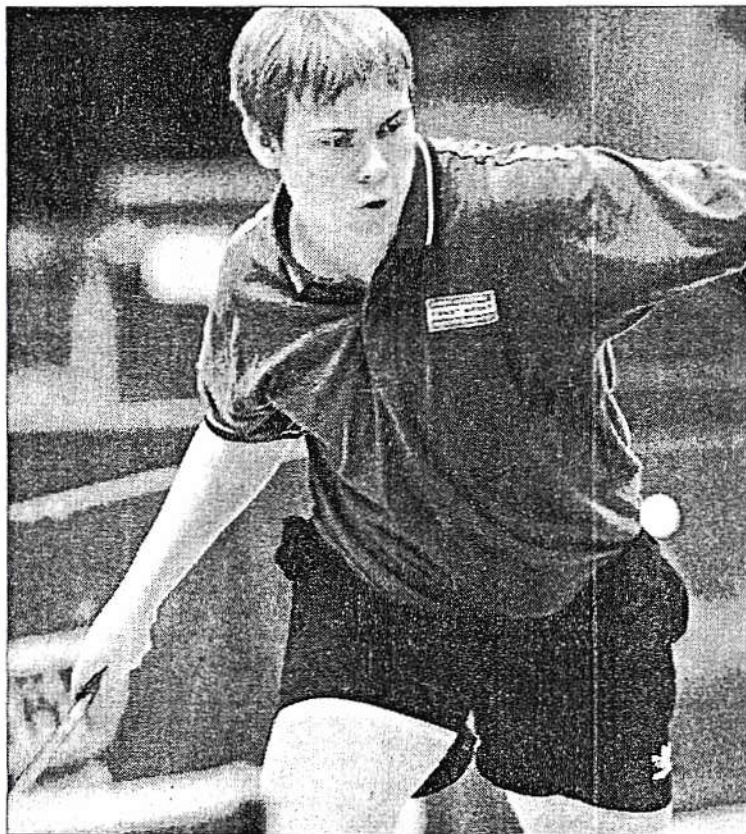
Angeführt wurde das heimische Damenfeld von den Regionalligaspielerinnen des TTC Gießen-Rödgen. Zwar mußte sich Sybille Heim in der A-Klasse Sonja Bott (TTC Assenheim) beugen, doch im Doppel war sie an der Seite von Teamkollegin Melanie Knechtel nicht mehr zu bezwingen. Gleichfalls eine Silbermedaille verbuchte Silke Menges (NSC W-Steinberg) in der B-Klasse. Lediglich Inge Ruge (VfL Lauterbach) mußte sie den Vortritt lassen. Auch im Doppel verbuchte Silke Menges an der Seite von Simone Jöckel (TTC Rommerz) die Silber-

medaille. Und ein weiterer zweiter Platz wurde für Christine Kurz (TV Großen-Linden) notiert. In der C-Klasse landete sie mit Simone Jöckel (TTC Rommerz) auf Position zwei. Den ersten heimischen Einzel-Berzirkstitel holte Jutta Sievers (TSF Heuchelheim), die in der Altersklasse einmal mehr zu glänzen wußte. Und auch im Doppel war Jutta Sievers in Freigericht-Somborn nicht zu schlagen, an der Seite von Gertrud Ruge (VfL Lauterbach) holte sie sich den Siegerlorbeer.

Auch die Herren durften zufrieden sein. Klappte es für Stefan Harnisch (NSC W-Steinberg) mit einem Titel in der A-Klasse (Platz drei) noch nicht, so lief es für den Hessenliga-Akteur in der B-Klasse glänzend. Hier holte sich Harnisch den Titel, zudem auch mit Teamkollegen Thorsten Weber im Doppel. Gleichfalls siegreich war in der C-Klasse Jürgen Boldt (Gießener SV). Auch im Doppel schaffte es Jürgen Boldt mit seinem neuen Teamkollegen Tom Baldschus bis ins Finale, allerdings mußte sich das heimische Duo Jan Peterson/Tim Wacker (Rodheim) beugen. Und schließlich ging auch ein Berzirkstitel an den Post-SV Gießen. Siegbert Heine verbuchte in der F-Klasse den ersten Platz. Und in der Doppelkonkurrenz sicherte sich Siegbert Heine an der Seite von Heine (TV Okarben) noch den Titel. Und eine Silbermedaille konnte auch Günther Teigler (Gießener SV) mit auf die Heimreise nehmen. In der AK 3 mußte er lediglich Hartmut Schnell (TV Kesselstadt) den Vortritt lassen.



Sybille Heim (TTC Rödgen) durfte sich zusammen mit Teamkollegin Melanie Knechtel in der Doppelkonkurrenz der A-Klasse in die Siegerliste eintragen. (Fotos: Rehor)



Stefan Harnisch stellte in Freigericht-Somborn mit zwei Titeln seine Klasse unter Beweis.

Drei Titel für Dorothee Kreipl

Zu seinen Vereinsmeisterschaften hatte kürzlich der TSV Krofdorf-Gleiberg geladen. Zufrieden zeigte man sich beim TSV mit der Resonanz, zudem boten die Akteure zum Teil ausgezeichneten Sport. Die Placierungen: Herren-Einzel: 1. Gunter Penzel, 2. Rolf Gau, 3. Sven Müller - Damen-Einzel: 1. Dorothee Kreipl, 2. Tanja Schäfer, 3. Rita Fleischer. - Herren-Doppel: 1. Sven Müller/Kurt Bürger, 2. Rolf Gau/Hans Fink. - Damen-Doppel: 1. Dorothee Kreipl/Monika Fink, 2. Tanja Schäfer/Bellanca. - Mixed: 1. Dorothee Kreipl/Stefan Obst, 2. Tanja Schäfer/Andreas Kneissl. - Schüler, Einzel: 1. Jan Wildenhain, 2. Christian Günther, 3. Max Vetter. - Schüler, Doppel: 1. Christian Günther/Nils Thomas, 2. Jan Wildenhain/Waldemar Lautermilch.

Kreispokalendrunde

Die Finalsspiele boten kaum Spannung

(ms) Zum Jahreskehraus ermittelten die heimischen Tischtennis-Damen- und -Herrenteams am Wochenende in Rödgen die Kreispokalsieger 1997. Allerdings kam in den Finalspielen kaum echte Spannung auf, zumeist verliefen die Endspiele recht deutlich.

In der Kreisliga der Damen trat der TV Dornholzhausen nicht an, so daß der TSV Grünberg kampflos in das Finale einzog. Im zweiten Semifinale setzte sich der SV Ettingshausen II sicher mit 4:1 gegen den SC Krumbach II durch. Und auch

im Endspiel trumpfte der SV Ettingshausen II mit Martina Seipp, Sabine Möbus und Regina Puhlmann groß auf. Mit 4:0 ließ man dem TSV Grünberg keine Chance.

In der 1. Kreisklasse sicherten sich die SG Vetzberg (4:1 gegen die Spvgg. Frankenbach II) und der SC Krumbach III (4:2 gegen die SG Climbach III) den Einzug ins Finale. Auch hier war das Endspiel eine klare Sache, konnte sich doch die SG Vetzberg (Monika Wack, Kerstin Kümmel, Rita Stamm) mit 4:1 gegen den SC Krumbach III be-

haupten. Den SC-Punkt hatte übrigens Stefanie Hanker anbringen können. Dritter wurde die SG Climbach III, die im »kleinen Finale« mit 4:1 gegen die Spvgg. Frankenbach gewann.

In der Kreisliga der Herren qualifizierten sich der TTC Wißmar (4:1 gegen den TSV Allendorf/Lda. III) und die TSF Heuchelheim III (4:2 gegen den TSV Langgöns II) für das Endspiel. Im Finale legten die TSF schnell ein 3:0 vor, ehe der TTC auf 2:3 (Punkte durch Wilfried Kraft/Ralf Jähn, der auch im Einzel punktete) verkürzte. Doch im abschließenden Einzel war es Axel Mandler (Sieg über Gerhard Mattern), der den TSF-Pokalsieg perfekt machte. Neben Axel Mandler zählten noch Malte Brückner und Manfred Dietz zur siegreichen TSF-Mannschaft. Platz drei ging an den TSV Allendorf/Lda. III, der den TSV Langgöns II mit 4:3 bezwang.

In der 1. Kreisklasse standen sich im Endspiel der TSV Lauter (im Halbfinale 4:3 gegen den TSV Beuern II) und die TTG Muschenheim (4:1 gegen den SV Altenhain) gegenüber. Die TTG ließ dem TSV Lauter keine Chance, Manfred Bender, Stefan Roth und Karsten Ott siegten mit 4:0. Im Spiel um Platz drei unterlag der SV Altenhain dem TSV Beuern II mit 1:4.

Auch in der 2. Kreisklasse verlief das Kreispokalfinale recht einseitig. Der TV Lich III (Peter Uhl, Heinz Hartig, Joachim Eisele) gab der TTG Muschenheim II mit 4:1 das Nachsehen. Zuvor hatten sich der TV (4:1 gegen die TSF Heuchelheim III) und die TTG (4:3 gegen den TSV Beuern III) für das Endspiel qualifizieren können. Dritter wurde der TSV Beuern III, der sich knapp mit 4:3 gegen die TSF Heuchelheim behauptete.

Die Halbfinals in der 3. Kreisklasse sahen den SV Münster (4:1 gegen den TTC Wißmar III) und den SV Ettingshausen II (kampfloser Sieger gegen den GSV V) als Endspielkontrahenten. Den Kreispokal verbuchte der SV Münster (Oliver Weisenborn, Heinz-Wilhelm Schnabel, Volker Unruh), der den SV Ettingshausen II mit 4:1 niederhielt.

Und auch in der Sonderklasse der Sieger ermittelt. Der SV Annerod (4:0 gegen den SV Ettingshausen III) traf im Endspiel auf GW Gießen IV (4:2 gegen den TV Mainzlar). Doch die Grün-Weißen mußten sich am Ende mit 1:4 beugen, Eckart Voigts, Markus Rinnert und Lars Klingmann bescherten dem SV Annerod II den Kreispokal. Platz drei ging an den TV Mainzlar, der gegen den SV Ettingshausen III mit 4:2 gewann.



Sonderklasse: Kreispokalsieger 1997: SV Annerod II mit (v.l.) Markus Rinnert, Lars Klingmann, Eckart Voigts.



Kreisliga Damen: Kreispokalsieger 1997: SV Ettingshausen II mit (v.l.) Martina Seipp, Sabine Möbus, Regina Puhlmann. (Fotos: privat)



1. Kreisklasse Damen: Kreispokalsieger 1997: SG Vetzberg mit (v.l.) Rita Stamm, Kerstin Kümmel, Monika Wack.

Fabian Moritz trumpfte groß auf

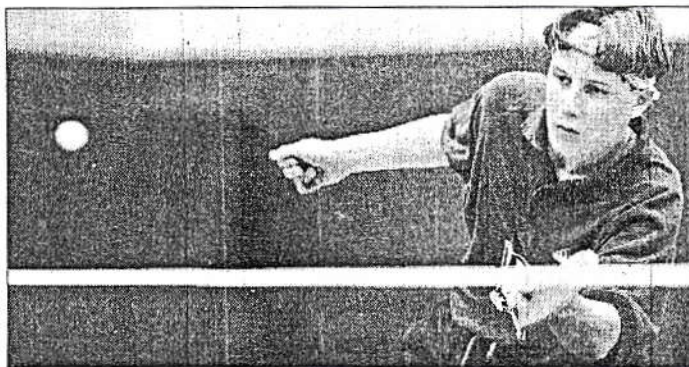
Youngster vom TV Großen-Linden verbuchte in Klein-Krotzenburg zwei Titel

(ms) Die Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend sowie der B-Schülerinnen und -Schüler standen am Wochenende in Klein-Krotzenburg an. Eine überragende Leistung bot bei der Jugend Fabian Moritz vom Oberliga-Spitzenreiter TV Großen-Linden. Aber auch die Resultate der weiteren heimischen Starter konnten sich sehen lassen.

Das große Nachwuchstalent Fabian Moritz setzte sich in der Vorrunde ohne Satz- und Punktverlust durch. Auch in den folgenden Runden stellte Moritz seine Klasse unter Beweis, ehe er im Finale aus Jens Lilienthal (SG Anspach) traf. Und auch Lilienthal mußte sich Fabian Moritz beugen, der am Ende in drei Sätzen triumphierte, sich so auch für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizierte. Ein wenig Glück hatte Moritz auch, denn den Entscheidungssatz gewann er knapp mit 22:20. Im ersten Satz hatte Fabian Moritz mit 21:13 klar dominiert, ehe er im zweiten mit 16:21 gegen Jens Lilienthal den kürzeren gezogen hatte.

Doch damit nicht genug. An der Seite von Robert Richter (TTC Staffel) holte er sich auch im Doppel den Titel. Und auch im Mixed zog Fabian Moritz an der Seite von Sarah Textor (TTC Staffel) in das Endspiel ein. Doch hier reichte es nicht ganz. Moritz/Textor mußten sich Carolin Rommel/Robert Richter in drei Sätzen beugen. Mit dem Erreichten machte aber Fabian Moritz einmal mehr auf sich aufmerksam, empfahl sich so für weitaus höhere Aufgaben.

Auch Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) wußte zu überzeugen. Nach Platz zwei in der Vorrunde (4:2/2:1) traf er schließlich im Viertelfinale auf Jens Lilienthal, gegen den aber der NSC-Ak-



Sorgte erneut für Aufsehen: Fabian Moritz (TV Großen-Linden), der zwei Titel und einen zweiten Platz errang. (Foto: Rehor)

teur den kürzeren zog. Doch auch Stefan Harnisch qualifizierte sich wie Fabian Moritz für die Süddeutschen Meisterschaften. Im Doppel lief es hingegen für Stefan Harnisch zusammen mit Michael Schneider (KSV Niesig) nicht besonders, bereits in der ersten Runde kam das Aus.

Gleichfalls bei der Jugend versuchten sich auch Manuel Frank (TV Großen-Linden) und Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). In der Einzelkonkurrenz stand ihnen das Glück nicht zur Seite, ohne Sieg mußten sie mit Platz vier nach der Vorrunde zufrieden sein. Und auch im Doppel mußten Frank (mit Raoul Mali, TC Bad Camberg) und Karaca (mit Florian Witt, TG Obertshausen) in der ersten Runde die Segel streichen. Und gleichfalls war im Mixed für die beiden heimischen Akteure die erste Runde Endstation.

Bei der weiblichen Jugend A war lediglich Julia Wolf (TSF Heuchelheim) am Start. Im Einzel reichte es nur zu Platz vier, und auch im Doppel kam in der ersten Runde zusammen mit Sabine Will (Langenbieber) das Aus. Besser

lief es im Mixed mit Michael Schneider (KSV Niesig), denn hier gelang der Einzug ins Viertelfinale, ehe Julia Wolf dann auch hier gestoppt wurde.

Bei den B-Schülerinnen vertrat lediglich Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) die heimischen Farben in Klein-Krotzenburg. Im Einzel mußte sie aber bereits nach der Vorrunde als Gruppendritte (2:4 Sätze/1:2 Spiele) die Segel streichen. Auch im Doppel (mit Sabine Monz, TSC Neuses) und im Mixed (Markus Schäppel, TSV Altenschlirf) kam mit Runde zwei das vorzeitige Aus.

Am kommenden Wochenende kämpfen die Schülerinnen und Schüler der A- und C-Klasse in Besse um die Hessesentitel. Den Kreis Gießen werden dabei folgende Nachwuchstalente vertreten: A-Schülerinnen: Pia Englisch (TSG Alten-Buseck), Jessica Wack (Spvgg. Frankenbach). - A-Schüler: Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach). - C-Schülerinnen: Isabel Walbrecht (Spvgg. Frankenbach), Elena Nass (TSG Alten-Buseck). - C-Schüler: Michael Wagner (NSC W.-Steinberg).

Tischtennis 17.12.97

»Brüder-Grimm« siegreich

Unangefochten holte sich die Tischtennis-Mannschaft der Brüder-Grimm-Schule die Stadtmeisterschaft der Jungen in der WK III (Jg. 83-86) im Rahmen von »Jugend trainiert für Olympia«.

Die Brüder-Grimm-Schüler gewannen nicht nur alle neun Spiele gegen den einzigen Kontrahenten, die Gesamtschule Gießen-Ost, sie gaben dabei sogar nur einen Satz ab. Im Spiel der als Nummer zwei gesetzten Alexander Weber (GBS) und Amel Skocic (GGO) fiel die Entscheidung allerdings durchaus knapp (21:18/21:19) aus, während im Spiel der als Nr. 1 gesetzten Schüler der

Vertreter der GGO, Henning Bembenek, den hervorragend spielenden Daniel Volk (GGO) niemals ernstlich gefährden konnte (21:11/21:15).

Damit wird die Brüder-Grimm-Schule mit zwei Jungen-Mannschaften beim Regionalentscheid in Haiger vertreten sein, denn bei den Jungen WK II (Jg. 81-84) hatte sie als einzige Schule gemeldet.

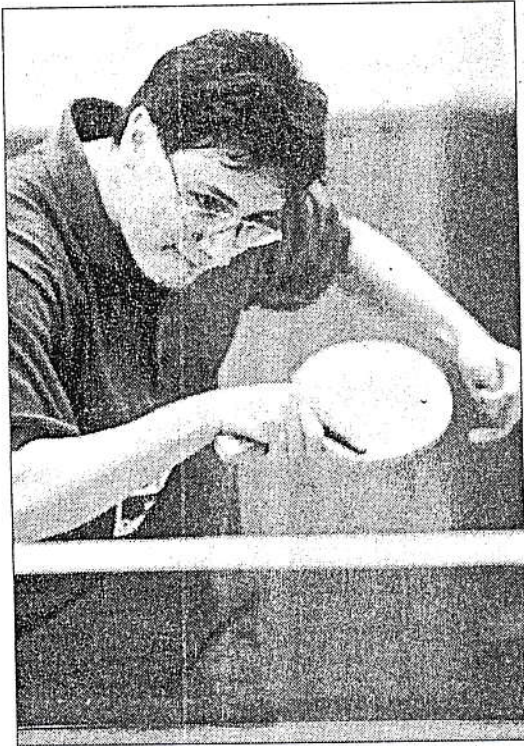
Für die Brüder-Grimm-Schule spielen: Daniel Volk, Alexander Weber, Patrick Winkler, Philipp Kurmann, Waldemar Bernhardt, Jan-Philipp Goll (Betreuer: Ewald Küper).

Marx überraschte Boldt

Bei der Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des Gießener SV waren 30 Aktive am Start, und David Marx sorgte dabei für eine große Überraschung. Marx setzte sich gegen den Vorjahressieger Jürgen Boldt durch. Gemeinsame Dritte wurden Gerhard Rehberg und Tom Baldschus.

Im Damen-Einzel setzte sich erwartungsgemäß Sandra Gerbig durch. Sie besiegte im Endspiel Sabine Jost. Drit-

te wurde Ricarda Drinhausen. Im Damen-Doppel waren Sandra Gerbig/Sabine Jost über Ilse Widulla/Ricarda Drinhausen erfolgreich. Herbert Scieder und Jürgen Boldt gewannen das Doppel-Endspiel bei den Herren klar mit 2:0 gegen David Marx/Ahmet Özkan. Auf dem gemeinsamen dritten Platz wurden Adam Widera/Tom Baldschus und Williams Belloff/Andreas Roth geführt.



Mit einem Sieg verabschiedeten sich Christian Hetfleisch und Co in die wohlverdiente Winterpause. (Foto: Rehor)

Tischtennis 17.12.97

Heim auf Platz drei

Hoffmann vor Wolf bei »Hessischen« in Niederhöhnstadt

Insgesamt 63 Starter (26 Juniorinnen, 37 Junioren) konnte der Ressortleiter Juniorsport Heinz Rohm am Sonntag bei den Hessischen Meisterschaften der Junioren/Juniorinnen in Eschborn-Niederhöhnstadt begrüßen. Gespielt wurde hier bei den Juniorinnen in vier Vierer- und zwei Fünfter-Vorgruppierungen, bei den Junioren in acht Vierer- und einer Fünfer-Gruppe (jeweils im System jeder gegen jeden). Jeweils die besten Zwei der Vierer- und die besten Drei der Fünfter-Gruppen erreichten die Endrunde, die wie im Doppel im K.o.-System ausgespielt wurde. Jeweils die beiden Bestplatzierten dieser Titelkämpfe qualifizierten sich für die Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren Ende Januar in Wal-lau.

Außerdem standen die Nominierungen für die Junioren-DM Ende April zur Disposition.

Bei den Juniorinnen siegte Tanja Hofmann im Endspiel gegen Nina Wolf. Auf Platz drei kam Sibylle Heim vom TTC Rödgen. Bei den Junioren ließ sich Thomas

Theissmann den Sieg nicht nehmen und zwang im Finale Carsten Zulauf nieder.

Die Ergebnisse: Juniorinnen: 1. Tanja Hofmann (Mörfelden/TTC Assenheim), 2. Nina Wolf (Münster/TTC Assenheim), 3. Sibylle Heim (TTC Rödgen) und Caroline Reeh (Homburger TS).

Doppel: 1. Nina Wolf/Tanja Hofmann (TTC Assenheim), 2. Inka Dönges/Caroline Reeh (Homburger TS), 3. Melanie Textor/Carmen Stork (TTC GW Staffel/SV Darmstadt 98) und Sibylle Heim/Susan Koster (TTC Rödgen).

Junioren: 1. Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel), 2. Carsten Zulauf (TTV Stadtallendorf), 3. Peter Rohr (TTC Heusenstamm) und Sebastian Drescher (ESV Jahn Kassel).

Doppel: 1. Thomas Theissmann/Christoph Baier (ESV Jahn Kassel/SV Darmstadt 98), 2. Sebastian Drescher/Sven Stöber (ESV Jahn Kassel), 3. Björn Uhrig/Carsten Zulauf (TTC GW Staffel/TTC Salmünster) und Peter Rohr/Dirk Lüttich (TTC Heusenstamm).

Tischtennis 18.12.97

Rehberg und Sievers auf dem Podest

Ganz im Zeichen der Oberliga-Spielerin Christel Locher vom TTC Pfungstadt standen die Hessischen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen, die am Wochenende in Hadamar beim Ausrichter TTC Elz ausgetragen wurden. In ihrem letzten Jahr der Altersklasse I/A (über 40jährige) setzte sich Christel Locher sowohl im Einzel als auch an der Seite von Marianne Eckert (TSV Langstadt) im Doppel und zusammen mit Werner Englisch (TTC Elz) im Mixed jeweils an die Spitze der Konkurrenz und gilt somit auch als eine der Favoritinnen bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen am 7./8. Februar in Maststätten/Rheinland.

Auf das Podest spielten sich in Hadamar auch Jutta Sievers (TSF Heuchelheim) in der AK I/A als Dritte, die zusammen mit Ruge aus Lauterbach im Doppel Platz zwei belegte. Im Mixed wurden Sievers/Sievers überdies auf Platz drei geführt. Im Doppel der Herren AK I/B kamen Ohlsen/Rehberg vom Gießener SV auf Platz drei. Sogar Platz eins verbuchte Rehberg im Mixed an der Seite der Fuldaerin Schütz.

Die Ergebnisse: Damen: AK I/A (9 Teilnehmerinnen): 1. Christel Locher (TTC Pfungstadt), 2. Brunhilde Gemmer (TTC GW Staffel), 3. Claudia Eckam (TLV Eichenzell) und Jutta Sievers (TSF Heuchelheim). - Doppel: 1. Christel Locher/Marianne Eckert (TTC Pfungstadt/TSV Langstadt), 2. Jutta Sievers/Ruge (TSF Heuchelheim/VfL Lauterbach).

Herren: AK I/A (32 Teilnehmer): 1. Erwin Becker (TTV Stadtallendorf), 2. Hamid Ehteshamzadeh (TTC Langen), 3. Henning Sievers (TV Gönnern) und Hans-Georg Landgrebe (TTV Weiterode). - Doppel: 1. Landgrebe/Ralf Schaper (TTV Weiterode), 2. Reinhold Kopp/Rudi Götzl (SC Klein-Krotzenburg), 3. u.a. Armbrorst/Henning Sievers (TTC GW Staffel/TV Gönnern).

Mixed: 1. Christel Locher/Werner Englisch (TTC

Pfungstadt/TTC Elz) 2. Gemmer/Etheshamzadeh (TTC GW Staffel/TTC Langen), 3. u.a. Sievers/Sievers (TSF Heuchelheim/Gießener SV).

Damen AK I/B (3): 1. Resi Schütz (FT Fulda), 2. Karola Haenisch (SG Edzell).

Herren AK I/B: 1. Manfred Euler, 2. Norbert Burkard (beide SG Wolferborn). - Doppel: 1. Manfred Euler/Norbert Burkard (SG Wolferborn), 3. u.a. Ohlsen/Rehberg (Gießener SV).

Mixed: 1. Schütz/Rehberg (FT Fulda/GSV).

Damen AK II/A (4): 1. Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach), 2. Inge Euler, 3. Inge Grubmüller (beide TLV Eichenzell). - Doppel: 1. Grubmüller/Euler (TLV Eichenzell).

Damen AK II/B (2): 1. Waltraud Heizmann (TTC Altenstadt), 2. Karola Haenisch (SG Edzell).

Herren AK II/A (24): 1. Achim Lante (TTC Elz). - Doppel: 1. Oswald Flore/Hans Schmiededecke (TSV Bonames/TSV Langstadt).

Herren AK II/B (9): 1. Rainer Staaat (TTC Eisenbach). - Doppel: 1. Schmiededecke/Münster (TSV Langstadt/SV Maberzell). - Mixed: 1. Grubmüller/H. Müller (TLV Eichenzell/KSV Niesig).

Damen AK III (4): 1. Anita Kück (ESV Bad Homburg), 2. Edith Großfeld (1. SC Klarenthal).

Damen AK IV (2): 1. Helma Schäfer (1. SC Klarenthal). - Doppel (III/IV): 1. Großfeld/Kück (1. SC Klarenthal/ESV Bad Homburg).

Herren AK III (21): 1. Micky Ivancic (TSV Bonames), 2. Otto Rau (TTV Topspinn Lorsch).

Doppel: 1. Scheefe/Schnell (TV Kesselstadt), ... 3. u.a. Landenfeld/Ivancic (TuS Naunheim/TSV Bonames).

Herren AK IV (2): 1. Karl Ladwig (TTC ABlar).

Mixed AK III: 1. Großfeld/Schnell (1. SC Klarenthal/TV Kesselstadt).

Mixed AK IV: 1. Schäfer/Schulze (1. SC Klarenthal/TFC Wolfhagen), 2. Schicketanz/Ladwig (Neuhainer TTV/TTC ABlar).

Tischtennis

Boll einfach toll

(sid) Im deutschen Tischtennis zeichnet sich immer deutlicher der Beginn einer neuen Ära ab: Der gerade erst 16 Jahre alte Timo Boll war beim 4:3-Triumph des TTV Gönnern im Pokalfinale des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Rotenburg/Fulda über den TTC Frickenhausen der Matchwinner der Hessen und nährte einmal mehr die DTTB-Hoffnungen auf einen dringend benötigten Weltklassemann für die am Horizont heranrückende Zeit nach Jörg Roßkopf. Die Experten jedenfalls waren sich nach dem Coup des Jugend-Europameisters einig: »Dieser Timo Boll ist einfach toll!«

Mit der Unbekümmertheit seiner Jugend, aber schon mit der Souveränität eines »alten Hasen« führte Boll sein Team zum Sieg: Der Jung-Nationalspieler gewann als Nummer 152 der Weltrangliste gegen den 120 Plätze höher geführten Ex-Mannschaftsweltmeister und Seoul-Olympiadritten Erik Lindh (Schweden) ebenso in zwei Sätzen wie auch das entscheidende siebte Match gegen den Chinesen Qiu Jinxin. »Unter Druck spiele ich gerne, solche Herausforderungen brauche ich, auch wenn ich nicht so deutliche Erfolge erwartet habe«, resümierte der jüngste deutsche Pokalsieger aller Zeiten glücklich und mit glaubhafter Bescheidenheit: »In beiden Spielen habe ich mich in einen Spielrausch gesteigert.«

Wie im Rausch muß Timo Boll auch das ausklingende Jahr erlebt haben: Den ersten Bundesliga-Erfahrungen als jüngster Spieler seit Gründung des Oberhauses 1966 folgten im Sommer bei der Jugend-EM in der Slowakei die Titel im Einzel und mit der Mannschaft, die Auszeichnung als »Spieler des Monats August« durch den Weltverband ITTF, das sensationelle Debut im Nationalteam im September mit drei Siegen beim 4:3 in Polen, die Wahl zum deutschen »Junior-Sportler des Jahres 1997« und nun als Krönung der Triumph im Pokal. Als Lohn für eine starke Bundesliga-Hinrunde mit 8:3 Siegen - darunter ein Erfolg über Ex-Weltmeister Steffen Fetzner - rückt der »Shooting star« zudem zur Rückrunde von Position vier an Nummer zwei auf.

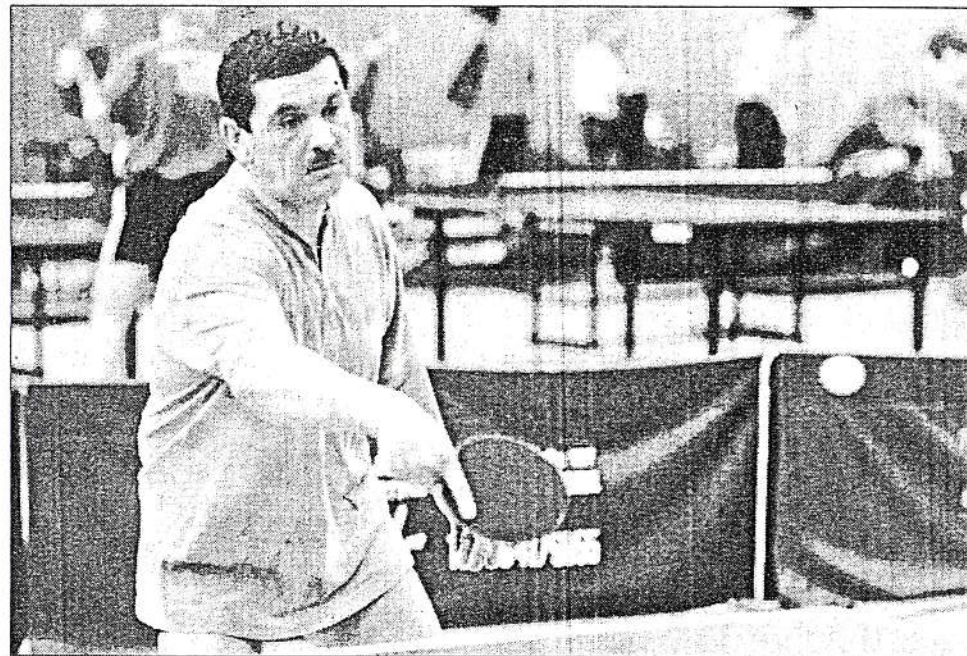
Bei so viel Erfolg drängen sich Vergleiche mit Jörg Roßkopf auf: Wie Deutschlands »Mr. Tischtennis« ist auch Boll Hesse und Linkshänder. Und wie der Olympiadritte von 1996 und Europameister von 1992 erhielt der »Kronprinz« die »Grundausbildung« bei Gönners Trainer Helmut Hampl und beendet die Schule nach der Mittleren Reife. In einem Punkt hat Timo Boll den Rekordnationalspieler sogar schon überflügelt: »Rossi« war bei seinem ersten nationalen Titel mit Borussia Düsseldorf schon 18 Jahre alt.

Gönners Manager Torsten Märte freute sich doppelt für sein Talent: »Schön, daß in Zeiten des Bosman-Urteils der einzige deutsche Spieler in einem deutschen Pokalfinale den entscheidenden Punkt gemacht hat. Außerdem hat Timo gezeigt, daß er mehr als eine Notlösung für das Nationalteam ist.« Solche Fürsprache hat Boll gar nicht mehr nötig, denn Bundestrainer Glenn Osth plant für die EM im April in Eindhoven offenbar ohnehin mit Boll - zumindest als Nummer vier hinter Roßkopf, Fetzner und Peter Franz.

Tischtennis

In den höheren Klassen gab es spannende Partien

Zweier-Turnier des TTC Gießen-Rödgen mäßig besetzt - In der Bezirksklasse siegten Steinbrecher/Karaca



Beim Tischtennis-Zweierturnier des TTC Rödgen belegte Jörg Weidner (links) zusammen mit seinem Licher Teamkollegen Rolf Siegfried den dritten Platz in der Bezirksklasse der Herren. Den Sieg in der 2. Kreisklasse Herren trug Dieter Köhler (rechts) zusammen mit seinem Wißmarer Spielpartner Steffen Kreiling (Fotos: Bender)

(ra) Für das nächste Jahr erhofft sich der TTC Gießen-Rödgen für sein Tischtennis-Zweiermannschaftsturnier im Anschluß an die Weihnachtsfeiertage wieder eine bessere Resonanz. Die Starterzahl am Wochenende stellte die TTC-Verantwortlichen jedenfalls nur in wenigen Spielklassen zufrieden. In den höheren Herrenklassen wurde in zahlenmäßig starken Feldern noch Durchsetzungsvermögen verlangt, im Damen- und Nachwuchsbereich gab es für die jeweiligen Sieger nur Kurzauftritte.

Unter den 16 Teams der Bezirksliga Herren aufwärts setzte sich das südhessische Gespann Peter Rohr/Holger Sattler (TTC Heusenstamm/SG Klein-Krotzenburg) durch, Arvid Volkmann/Christian Hettfleisch (TTV Stadtallendorf/TV Großen-Linden) mußten sich im Finale in vier Spielen geschlagen geben. Bronze holten sich hier Stefan harnisch/Ingo Schütze vom NSC W.-Steinberg.

16 Mannschaften bereicherten auch den Wettbewerb der Bezirksklasse Herren, den schließlich die Oppenröder Sebastian Steinbrecher/Sada Karaca für sich entschieden. Im Halbfinale war die hiesige Region unter sich. Silber ging an Steffen Römer/Bernd Burmann (TSV Beuern), auf den Plätzen drei und vier landeten Jörg Weidner/Ralf Siegfried

(TV Lich) bzw. Ralf Jähn/Wilfried Kraft (TTC Wißmar).

Zweistellig war auch noch die Teilnehmerzahl in der Kreisliga der Herren, die die Kombination Steffen Roth/Ramon Schäfer (ITG Muschenheim/NSC W.-Steinberg) vor den Heuchelheimerin Malte brückner/Axel Mandler gewann. Hans Murk/Ralph Seibert (TSV Langgöns) verhalf ein 3:0 gegen Ralf Jähn/Gerhard Mattern (TTC Wißmar) zum dritten Rang.

In der 1. Kreisklasse der Herren kam es zu einer Endrunde der drei besten Teams, die von Dieter Köhler/Steffen Kreiling (TTC Wißmar) mit zwei Siegen über Udo Baumung/Werner Bender (TTG Muschenheim) und Hans-Jürgen Kaulich/Wilfried Schmidt (TSV Beuern) gewonnen wurde. In der 2. Kreisklasse Herren spielten die drei teilnehmenden Teams gleich einen Jeder-gegen-jeden-Vergleich aus, aus dem Frank Wallenfels/Bernd Lang vom SV Odenhausen/Ida. als Sieger hervorgingen.

Zusammengelegt waren 3. Kreisklasse und Sonderklasse Herren. Fünf Zweier-Kombinationen traten zum Wettbewerb an, letztlich setzten sich im Finale Siegfried Heine/Fabian Ruhl vom TV Mainzlar mit 3:1 gegen Michael Schmidt/Andreas Schmidt

vom TV Lützellinden durch. Der Altersklassen-Wettbewerb (drei Teams) sah Erhard Landenfeld/Otto Jung (TuS Naunheim/TV Aßlar) als siegreiche Zweier-Mannschaft; die Damen-Konkurrenz (drei Teams) ging an Claudia Meiß/Iris Jacob vom NSC W.-Steinberg.

Im Mixed-Wettbewerb wurden nur die Doppel gespielt, als stärkste Kombination präsentierten sich im Neuner-Feld Iris Jacob/Ingo Schütze vom NSC W.-Steinberg nach ihrem Final-2:1 über Rita Wedemmann/Peter Rohr (TV Großen-Linden/TTC Heusenstamm).

Im Nachwuchsbereich waren die Teilnehmer-Felder recht dünn besetzt. Manuel Frank/Sada Karaca (TV Großen-Linden/Spfr. Oppenrod) entschieden das Endspiel der männliche Jugend gegen Michael Weimer/Christian Cloos (Spvgg. Frankenbach) mit 3:1 für sich. Bei den Schülerinnen setzten sich Pia Englisch/Anke Englisch von der TSG Alten-Buseck mit 3:2 gegen Julia Wack/Jessica Wack von der Spvgg. Frankenbach durch. Den Jeder-gegen-jeden-Vergleich der Schüler gewannen Frank Stephan/Daniel Volk (TSV Beuern/TSV Klein-Linden) vor Waldemar Bernhardt/Patrick Winkler (TSV Klein-Linden).

Aufbruchstimmung bei der TTG Muschenheim

Mit der sportlichen Situation ist man derzeit bei der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim rundweg zufrieden. Nach Ende der Saison 1996/97, die in sportlicher Hinsicht für die TTG sicherlich nicht ganz nach Wunsch gelaufen ist, präsentierten die Verantwortlichen der TTG mit dem Licher Manfred Bender und Norbert Paulsen aus Steinbach zwei Zugänge (beide zuletzt Oppenrod II), die in menschlicher, aber auch in sportlicher Hinsicht als großer Gewinn für die TTG erwiesen. Die erste Männermannschaft steht nach der ersten Saisonhälfte in ihrer Gruppe der 1. Kreisklasse mit 22:0 Punkten auf Platz eins und möchte rechtzeitig zu den Feiern des 20jährigen Vereinsbestehens in die Kreisliga zurückkehren. In der Kreispokalrunde am vergangenen Wochenende in Rödingen holten sich die Muschenheimer nach Siegen über Altenhain (4:1) und Lauter (4:0) die begehrte Trophäe und machten deutlich, daß sie auch in der Punktrunde am Ende ganz vorn stehen wollen. Die TTG »Zweite« wurde übrigens Vizepokalsieger. Doch nicht nur in qualitativer, sondern auch in quantitativer Hinsicht ist bei der TTG eine Verbesserung: So nimmt inzwischen wieder eine dritte Männermannschaft an der Punktspielrunde im Tischtennis-Kreis Gießen teil. Übrigens, die beiden »Neuen« engagieren sich auch in der Jugendarbeit ihrer TTG Muschenheim, und das wird sicherlich einmal Früchte tragen, und so hoffen die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Günther Becker, daß weitere Tischtennis-Interessierte den Weg in die TTG finden. 20.12.97

Tischtennis 08.01.98

Tobias Montag top

(ms) Beim TuS Eberstadt standen kürzlich die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften auf dem Terminkalender. Dabei konnte Tobias Montag zum dritten Mal in Folge bei den Aktiven den Vereinstitel erringen. Insgesamt 14 Teilnehmer zählte man bei den Aktiven, wobei sich Tobias Montag gegen Ulrich Lischka zu behaupten wußte. Platz drei ging an Oswald Vorstandslechner. Im Doppel ging der Sieg gleichfalls an Tobias Montag, der zusammen mit Sascha Sirges nicht zu schlagen war. Zweite wurden Ulrich Lischka/Anton Maier, auf Platz drei folgten Oswald Vorstandslechner und Andre Weil.

Auch bei den Schülern und bei der Jugend wurden die Vereinsmeister ermittelt, dabei gab es folgende Placierungen: Schüler: 1. Michael Wagner, 2. Ralph Schmidt, 3. Stefan Fey. - Doppel: 1. Stefan Fey/Florian Textor, 2. Ralph Schmidt/Patrick Biermann. - Jugend: 1. Sascha Sirges, 2. Frederik Rumpf, 3. Michael Wagner. - Doppel: 1. Sascha Sirges/Michael Wagner, 2. Frederik Rumpf/Emil Begovic.

Bereits kurz vor Weihnachten hatte der TuS Eberstadt zu einem Tischtennis-Jedermann-Pokalturnier geladen. Dabei siegte im Einzel Hans-Peter Wardecki, der Michael Bach und Lothar Stampe auf die weiteren Positionen verweisen konnte. Auch im Doppel siegte Hans-Peter Wardecki an der Seite von Stefan Bach. Platz zwei belegten Michael Bach/Lothar Stampe, gefolgt von Manfred Textor und Michael Fey.

Beim Tischtennis-Zweierturnier des TSV Fleisbach nahmen am vergangenen Wochenende auch einige heimische Akteure teil, die mit glänzenden Leistungen aufwarteten. So Christian Hetfleisch vom TV Großen-Linden, der in der A-Klasse mit Christoph Reuhl (TTV Gönnern) nicht zu schlagen war. In der B-Konkurrenz landeten Stefan Harnisch/Andreas Schmalz (NSC W.-Steinberg) auf Platz zwei, lediglich Norbert Küster/Hans-Jürgen Künz (TSV Bonames/TV Großen-Linden) mußten sie den Vortritt lassen. Norbert Küster und Hans-Jürgen Künz waren auch bei den Senioren nicht zu bezwingen, sicherten sich so den zweiten Pokalsieg.

Tischtennis 05.01.98

Hans-Erich Eißer †

Der heimische Tischtennis-Sport trauert um Hans Erich Eißer, der am vergangenen Freitag nach langer schwerer Krankheit im Alter von 57 Jahren verstarb.

Hans-Erich Eißer, am 10. Januar 1940 geboren, war in den 60er- und 70er-Jahren einer der bekanntesten und erfolgreichsten Tischtennis-Spieler der Region und erlebte die Höhepunkte seiner Laufbahn mit dem Gießener SV in der Oberliga Südwest und Regionalliga Südwest, den seinerzeit zweithöchsten bundesdeutschen Spielklassen. Im Gießener SV übernahm Hans-Erich Eißer, der in den 80er-Jahren zusätzlich seine Leidenschaft zum Tennis entdeckte, als Abteilungsleiter Verantwortung und trug maßgeblich dazu bei, daß der Klub auch mit überregionalen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machte.

Dem TSV Albach, zu dem er nach seinem Umzug Anfang der 80er Jahre wechselte, half er beim Aufbau einer Tischtennis-Abteilung, dessen 1. Mannschaft in den folgenden Jahren dank seiner sportlichen Leistungen aus den Kreisklassen-Niederrungen bis in die Gruppenliga vorstieß.

1996 fand Hans-Erich Eißer wieder den Weg zurück zum Gießener SV, zu dem der sportliche und freundschaftliche Kontakt nie abgerissen war. Kurz nach einem Einsatz in der 1. Mannschaft und bevor er wieder regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen konnte, ereilte den immer sportlich aktiven und gesundheitsbewußten Fernwalder das Schicksal einer schweren Erkrankung, an der er am 2. Januar - kurz vor seinem 58. Geburtstag - verstarb.

Der Sportkreis Gießen - insbesondere die Tischtennis-Sparte und der Gießener SV - haben mit Hans-Erich Eißer eine der markantesten Tischtennis-Persönlichkeiten der vergangenen vier Jahrzehnte verloren. (ra)

Tischtennis 13.01.98

Spannende Begegnungen

Gastgeber TTG Muschenheim zählte insgesamt 46 Starter

(ms) Ausgezeichnetes Tischtennis boten die Teilnehmer am vergangenen Samstag bei der 7. Auflage des Freundschaftsturnieres der TTG Muschenheim. Dabei durften vor allem die Veranstalter zufrieden sein, denn in allen Wettbewerben gelang der Sprung auf das Siebertreppchen. Auch die Teilnehmerresonanz stellte überaus zufrieden. In der Klasse E zählte man 15 Starter, in der Klasse D gar 31. Den stärksten Eindruck aller Akteure hinterließ Norbert Paulsen von der gastgebenden TTG Muschenheim, der nicht nur in der Klasse D beide Titel (Einzel und Doppel) gewann, sondern überdies keinen einzigen Satz abgab.

Klasse E, Einzel: 1. Steffen Roth, 2.

Manfred Bender, 3. Werner Bender (alle TTG Muschenheim). - Doppel: Steffen Roth/Werner Bender (TTG Muschenheim), 2. Thomas Engler/Karsten Ott (TTG Muschenheim), 3. Manfred Bender/Michael Kunze (TTG Muschenheim/SV Staufenberg), 3. Frank Gräber/Walter Seth (TV Grüningen).

Klasse D, Einzel: 1. Norbert Paulsen (TTG Muschenheim), 2. Ralf Siegfried (TV Lich), 3. Michael Hoffmann (TSV Villingen). - Doppel: 1. Norbert Paulsen/Reinhard Nau (TTG Muschenheim/Spr. Oppenrod), 2. Uwe Michels/Stefan Solbach (NSC W.-Steinberg), 3. Manfred Bender/Steffen Roth (TTG Muschenheim), 3. Ralf Siegfried/Ramon Schäfer (TV Lich).